



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

17. Juli 2018
Nr. 7/27. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 7**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag **S. 14**
-  Vereine und Verbände **S. 24**
-  Termine..... **S. 26**

Außerdem in diesem Amtsblatt:

- Görlitz setzt auf Handy-parken **S. 3**
- Statistische Monatszahlen Mai 2018 **S. 6**
- Mehrere Millionen Euro für die Sanierung der Görlitzer Stadthalle **S. 7**
- Beschlüsse Stadtrat vom 28.06.2018 **S. 8**
- Unterrichtsbeginn am 1. Schultag - 13. August 2018 **S. 12**
- Programm Schlesischer Tippelmarkt **S. 19**



www.goerlitz.de

zertifiziert mit dem

European
energy award



Volle Kraft voraus: „Sommer am See“ bringt frischen Wind an den Berzdorfer See

Die Sommerferienzeit und das sonnige Wetter sind wie gemacht dafür, den Sommer am Berzdorfer See zu verbringen - ob entspannt am Strand, aktiv zu Rad und Boot, mit Konzertabenden oder kulinarischem Genuss. Vielfältige Erlebnisangebote werden während des „Sommers am See“ die Strandbereiche, den Rundweg, den Hafen und natürlich den See selbst beleben. Als Höhepunkte warten u. a. das Fest an der Blauen Lagune vom 20. bis 22. Juli mit internationaler Segelregatta und die 3. Görlitzer Seewoche vom 28. Juli bis 5. August. Dazu kommen actionreiche Tage wie dem erstmals ausgetragenen

Swim 'n' Run. Wer es lieber ruhiger mag und die Aussicht auf die idyllische Landschaft genießen möchte, kann sich im neu eröffneten Restaurant und Wellnesshotel „Insel der Sinne“ verwöhnen lassen. „Mit dem „Sommer am See“ wollen wir zum ersten Mal gebündelt zeigen, wie groß die Bandbreite an Erlebnisangeboten am See ist, die Görlitzer und Stadtbesucher hier entdecken können“, erklärt Katharina Poplawski, die für das Thema Görlitz am See verantwortliche Projektleiterin bei der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH. „Der Freizeitwert am Berzdorfer See ist von Saison zu Saison

gewachsen und inzwischen wird für jeden allerhand geboten: für Familien mit Kindern, sportlich Aktive und Naturgenießer“, so die Projektleiterin weiter. „Unter der Überschrift ‚Sommer am See‘ haben wir so möglichst viele Partner und Akteure ins Boot geholt, die während der Saison am See wirken oder sich mit besonderen Aktivitäten und Veranstaltungen einbringen. Für das Engagement bedanke ich mich herzlich bei den Partnern am See. Gemeinsam freuen wir uns, Görlitzer und Besucher damit für Ausflüge zum See zu begeistern. Alle sind herzlich eingeladen, mit Familie und Freunden an den See zu kommen“.



3. Görlitzer Seewoche mit buntem Programm

Eine gute Gelegenheit dafür bietet die 3. Görlitzer Seewoche, welche sich diesmal auf Deutsch Ossig und seine grüne Uferpromenade konzentriert. Gleich zu Beginn können sich Interessierte am 28. Juli beim Fahrradevent von Little John Bikes und beim Bogenschießen ausprobieren. Tags darauf gibt es ein kommentiertes Schausegeln des SV Schönau-Berzdorf e. V. „Ein besonderes Highlight“, verspricht Katharina Poplawski als Koordinatorin der Seewoche, „sind außerdem die Fallschirmspringer vom Rothenburger Luftsportverein, die vom Flugzeug aus springend punktgenau auf dem Wasser und im Uferbereich landen werden“.

Die Milchbar Görlitz lockt während der Seewoche nicht nur mit köstlichem Eis, sondern auch mit einer Reihe von Musikevents: sei es die stimmungsvolle Schlager Nacht mit Stargästen, das Rockkonzert mit Madrigal oder der Abend mit der Löbauer Newcomerband Stereo Pilot. Magische Unterhaltung wird es zudem mit einer Zaubershow geben. Nur ein paar Schritte weiter kann man sich auf der Carari-Wiese kulinarischen Gaumenfreuden hingeben: Einmal mehr wird hier am 4. August die beliebte Marmeladenmeisterschaft ausgetragen und zum Frühstück am See geladen.

Rund um den Hafen Tauchritz kann man in der Seewoche am 29. Juli mit Tieren aus dem Tierpark Görlitz Tierspaziergänge unternehmen und zusammen mit den Spielern der Basketballmannschaft GBC Squirrels e. V. Görlitz Körbe werfen. Für eine Stärkung zwischendurch gibt es eine mobile Fischräucherei und der HafenKiosk von KommWohnen wird geöffnet sein.

Genießen und wohlfühlen: Insel der Sinne

„Sommer am See“ heißt auch, ganz neue Angebote wahrzunehmen und ausprobieren zu können, deren Entwicklung EGZ-Projektleiterin Katharina Poplawski mit begleitet hat: So eröffnete Mitte Juli die „Insel der Sinne“

und empfängt als erstes Hotel am See ab sofort Gäste u. a. mit Wellness-Angebot und direktem Seezugang vom Hotelzimmer aus. Schon seit Anfang Mai verwöhnt das dazugehörige See-Lounge-Restaurant Ausflügler auf der großen Außenterrasse mit gehobener mediterraner Gastronomie.

Leinen los: Segel-Highlights und Sport-Events am See

Neu am Nordoststrand ist außerdem ein Verleih für Stand-up-Paddles und Tretboote. Zum Erlernen des Stand-Up Paddlings gibt es von „Symphonie der Freizeit“ u. a. individuelle oder Gruppenkurse, die man allein oder mit Familie und Freunden ausprobieren kann.

Außerdem können alle Kinder und Erwachsenen, die das Segeln lernen wollen, seit dieser Saison ein erweitertes Segelkursangebot im Hafen Tauchritz wahrnehmen.

Gesegelt wird auch am Segelstützpunkt Blaue Lagune: Während das Fest an der Blauen Lagune mit der Internationalen Segelregatta für beste Seestimmung sorgt, finden hier während der Saison für Kinder und Jugendliche auch verschiedene Segeltrainings und -camps statt.

Vollblut-Sportler jeden Alters kommen zusätzlich zum bereits stattgefundenen Triathlon Zgorzelec beim erstmals ausgetragenen „Swim ‘n’ Run“-Wettbewerb am 12. August am Hafen Tauchritz auf ihre Kosten. Schüler, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort gerne als Teilnehmer anmelden und sich auf verschiedenen Streckenlängen miteinander messen. Für die Schnellsten unter ihnen gibt es vom veranstaltenden Europamarathon-Verein Sachpreise und je einen Siegerpokal zu gewinnen.

Aktuell informiert auf goerlitz.de/see

Bestens informiert über den Sommer am See ist man mit einem Klick auf das aktuelle Webspecial www.goerlitz.de/see. Eine von der EGZ neu gestaltete Broschüre zum Berzdorfer



See, die u. a. Angebote der laufenden Saison und eine Übersichtskarte beinhaltet, steht hier zum Download bereit und ist ab sofort u. a. in der Görlitz-Information erhältlich. Görlitzer und interessierte Seebesucher werden auf den „Sommer am See“ zudem in den Sozialen Medien aufmerksam sowie durch Plakate im Stadtgebiet und bei den Akteuren am See.

Website „Sommer am See“:
www.goerlitz.de/see

Polnisch:
www.goerlitz-miasto.pl/jezioro

Tschechisch:
www.mesto-goerlitz.cz

Anreise zum See

Von Görlitz aus ist der Berzdorfer See in nur wenigen Minuten mit Bus, Zug, Auto oder per Fahrrad auf dem Oder-Neiße-Radweg Richtung Süden erreichbar. Insgesamt 5 Parkplätze mit mehr als 1000 Stellflächen werden während der Saison an der Zufahrt zum Nordoststrand, am Hafen und an der Blauen Lagune bewirtschaftet.

Parkgebühren für Pkw; täglich von 9 bis 20 Uhr: 1 Std.: 1 Euro, 3 Std: 2 Euro, Tagessatz: 4 Euro (Parkgebühren Blaue Lagune abweichend).

(Fotos: Nikolai Schmidt, Rainer Weisflog)



„Sommer am See“ - Höhepunkte:

Neu:	Insel der Sinne mit See-Lounge-Restaurant
20. - 22.07.	Fest an der Blauen Lagune
28.07. - 05.08.:	3. Görlitzer Seewoche
12.08.:	Swim 'n' Run



Görlitz setzt auf Handyparken

Görlitz hat ein neues Angebot für Touristen, Pendler und Einwohner: In der Stadt können seit dem 19. Juni 2018 bargeldlos Parkgebühren gezahlt werden. Görlitz gehört damit zu derzeit 64 Städten in Deutschland, welche diesen Service anbieten. Auf einem Vor-Ort-Termin haben Bürgermeister Dr. Michael Wieler, die Amtsleiterin für öffentliche Ordnung, Silvia Queck-Hänel und Philipp Zimmermann vom Handy-App-Betreiber Smartparking das Konzept vorgestellt und getestet. Die Parkscheinautomaten der Stadt bleiben parallel in Betrieb, dort finden sich Anleitungen mit den ersten Schritten zum Handyparken.

Amtsleiterin Silvia Queck-Hänel betonte: „Kleingeld zusammensuchen, Ärger mit kaputten Automaten und im schlimmsten Fall ein Knöllchen - dieser Stress soll der Vergangenheit angehören. Bezahlte werden kann ab heute mit dem Mobiltelefon.“ Dafür kooperiert die Stadt mit dem Smartparking-Plattform e. V.

Diese Initiative ist ein Zusammenschluss von Anbietern elektronischer Zahlungssysteme für ein bargeldloses Parken. Als Handyparken-Anbieter stehen EasyPark, ParkNow, Trafficpass und moBILET mit ihren jeweiligen Apps zur Auswahl. Weitere können folgen. Die Anbieter unterscheiden sich in der



Philipp Zimmermann vom Handy-App-Betreiber Smartparking, die Leiterin des Amtes für öffentliche Ordnung in Görlitz, Silvia Queck-Hänel, und Bürgermeister Dr. Michael Wieler (v. l. n. r.) präsentierten am 19. Juni 2018 vor Pressevertretern in einem Liveversuch die Funktionsfähigkeit vom neuen Handyparken auf dem Görlitzer Obermarkt, wodurch bargeldlose Zahlungen von Parkgebühren ab sofort in der ganzen Stadt möglich sind.

Verbreitung, im Preis für den bargeldlosen Parkgebührens-service, den Zahlungsmöglichkeiten sowie zusätzlichen Funktionen und Leistungen. Autofahrer können sich für den Anbieter entscheiden, der ihnen persönlich zusagt. Den Parkvorgang startet der Fahrer per App, Anruf oder SMS. Seine Parkzeit kann er ganz nach Bedarf stoppen oder bis zur Höchstparkdauer verlängern. So entfallen Überzahlung und auch Verwarngelder wegen abgelaufener Tickets. Ob ein Auto ein digitales Ticket hat, erkennen die Mitarbeiter/innen

des Ordnungsamtes, indem sie das Kennzeichen mit einem zentralen Online-System online und vor Ort abgleichen. „Die Stadt Görlitz freut sich, mit dem neuen Angebot den Fahrzeugführern mehr Komfort und Flexibilität beim Parken bieten zu können“, so Silvia Queck-Hänel.

Philipp Zimmermann vom Handy-App-Betreiber Smartparking sagte beim Vor-Ort-Termin: „Wir haben schon in vielen Städten das Angebot eingerichtet – die Görlitzer Art ist dabei die modernste. Denn hier wird auf extra

Vignetten für die Autoscheibe verzichtet – die Überprüfung durch das Ordnungsamt erfolgt über den Abgleich des Autokennzeichens.“ Die Vorteile des Angebots, so Zimmermann, lägen in dem breiten Angebot an Anbietern, die alle über eine App und Plattform gebucht werden könnten – da lassen sich unterschiedliche Leistungen zu unterschiedlichen Konditionen buchen.

Bürgermeister Dr. Michael Wieler hat sich beim Vor-Ort-Termin davon überzeugen können, indem er sich bei Smartparking ohne Probleme und in kurzer Zeit anmelden konnte. „Mein Urteil lautet nach dem Test: Das ist gut. Aus der persönlichen Praxis weiß ich, dass so ein Service sich durchaus durchsetzen kann, wenn er die Wünsche der potenziellen Nutzer erfüllt“, so Dr. Wieler. Hier sei die Menüführung, die Abrechnungsmodalitäten und die Bedienerfreundlichkeit gegeben. „Für Görlitz ist das ein weiterer Pluspunkt beim Service und damit der Lebensqualität in der Stadt.“

Mehr Informationen zu den derzeit in Görlitz vertretenden Anbietern gibt es bei www.smartparking.de und www.easypark.de, www.park-now.com, www.trafficpass.com, www.mobilet.de.

(Foto: Wulf Stibenz)

Testphase bei der Einführung biometrischer Passbilder im Einwohnermeldewesen

Seit Juli 2018 wird im Einwohnermeldeamt, Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz ein neuer Service für die Bürger getestet.

Nach dem Testbetrieb ist ab dem 01.01.2019 geplant, dass direkt am Schalter biometrische Passbilder aufgenommen werden können. Dadurch können

zudem die Antragsprozesse verkürzt werden. Die Bürger erhalten indes das Foto weder als Erinnerungsbild auf Papier noch in Dateiform ausgehändigt. Dieser Service ist freiwillig. Selbstverständlich können weiterhin biometrische Passfotos von Fotografen mitgebracht werden.

Während der Testphase bis zum 31.12.2018 ist die Nutzung allerdings nur eingeschränkt nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

Interessierte Bürger melden sich bitte unter folgender Telefonnummer: 03581 672737.

In der Testphase ist die Nutzung des Services gebührenfrei. Zukünftig wird der Service allerdings Geld kosten. Über die genaue Gebühr wird nach Abschluss der Testphase entschieden.

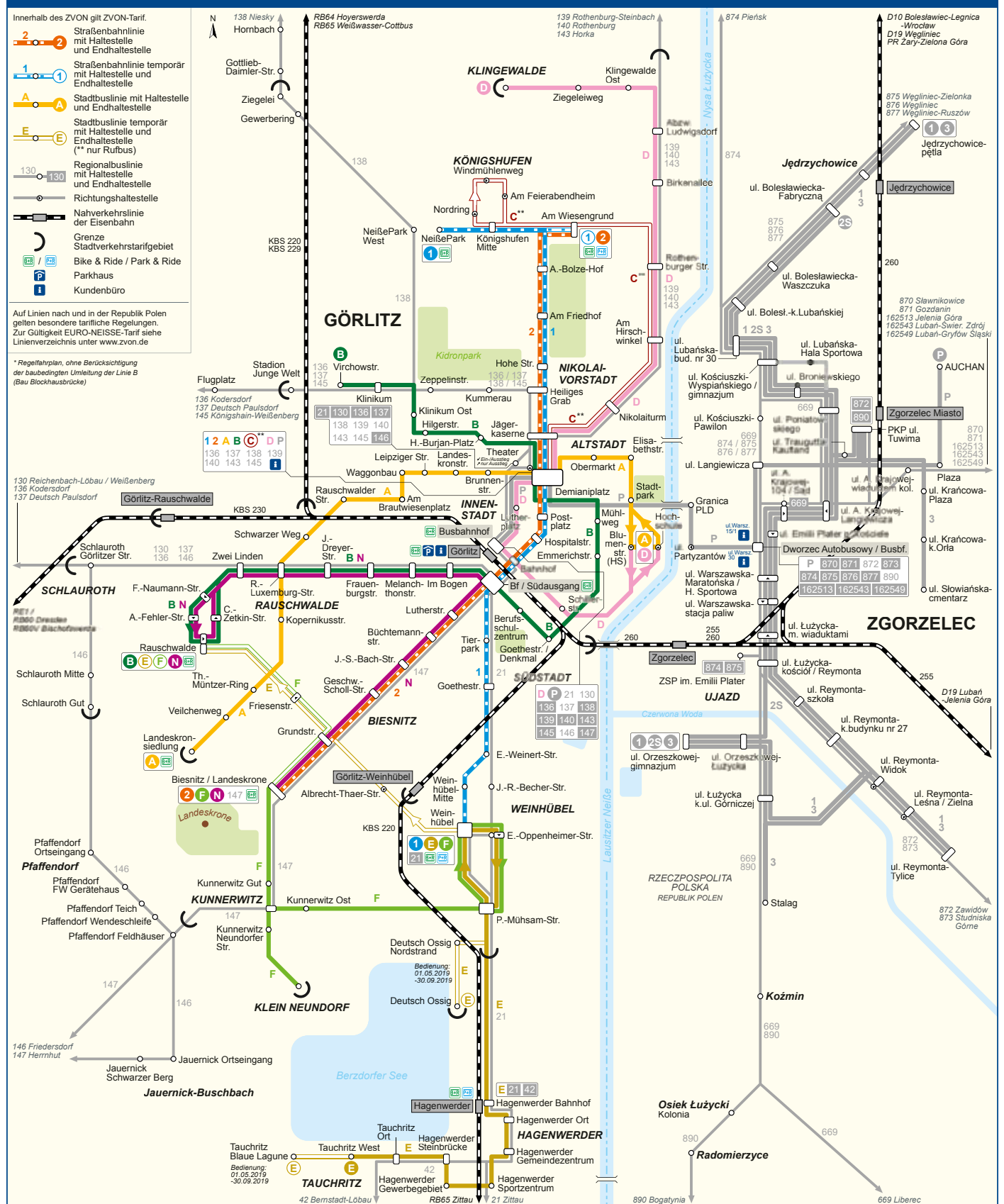
Zuzugsinteressiert? Telefon: 03581 672248

Stadtrat stellt die Weichen für den Betriebsbeginn der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) ab Januar 2019

Dieser Liniennetzplan stellt den zukünftigen Stadtverkehr auf Grundlage des (bereits beschlossenen) ÖPNV-Konzeptes „Status Quo plus“ ab 2019 dar. *(Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5.)*

Liniennetzplan Stadtverkehr Görlitz - Zgorzelec, gültig ab 01.01.2019*

Stand: Juni 2018



(Quelle: vci VerkehrsConsult Ingenieurgesellschaft mbH)



Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Görlitz hat in seiner 52. öffentlichen Sitzung am 28. Juni 2018 unter Tagesordnungspunkt 7.8 einen weiteren wichtigen Baustein für die Erbringung des bereits beschlossenen ÖPNV-Konzeptes „Status Quo plus“ (Stadtratsbeschluss STR/0250/14-19 vom 29. September 2016) durch die Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) geschaffen. Die GVB wurde einerseits mit der Erbringung von gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistungen im Straßenbahn- und Busbetrieb von ca. jährlich einer Millionen Fahrplankilometern beginnend ab 2019 bis einschließlich 2028 betraut und andererseits erklärt

sich die Stadt Görlitz in ihrer Eigenschaft als Aufgabenträgerin für den städtischen ÖPNV bereit, freiwillig Defizite, die bei der Umsetzung des neuen Verkehrskonzeptes entstehen, sowohl unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel als auch anhand beihilfenkonformer Verfahrensweisen in Form einer Gesellschaftereinlage auszugleichen.

Die GVB hat aufbauend auf diesem Stadtratsbeschluss bereits am 29. Juni 2018 beim zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Dresden die folgenden Liniengenehmigungen ab Januar 2019 bis einschließlich 2028 beantragt:

Linie	Verkehrsträger	Relation
1	Straßenbahn	Weinhübel – Bahnhof/Südausgang – Demianiplatz – Königshufen/NeißePark (bis 31.12.2018 Linie „3“)
2	Straßenbahn	Biesnitz/Landeskrone – Bahnhof/Südausgang – Demianiplatz – Königshufen/Am Wiesengrund
A	Bus	Landeskronsiedlung – Demianiplatz – Obermarkt – Hochschule
B	Bus	Rauschwalde – Bahnhof/Südausgang – Demianiplatz – H.-Burjan-Platz – Klinikum – Virchowstraße
C	Bus	Demianiplatz – Königshufen – Demianiplatz (Rufbus)
D	Bus	Hochschule – Busbahnhof – Demianiplatz – Klingewalde
E	Bus	Weinhübel – Hagenwerder – Tauchritz
F	Bus	Weinhübel – Klein Neundorf – Biesnitz/Landeskrone – Rauschwalde
N	Bus	Rauschwalde – Bahnhof/Südausgang – Biesnitz/Landeskrone

Zusammengefasst enthält der neue Fahrplan im Vergleich zum aktuellen eine ca. fünfprozentige Mehrleistung an Fahrplankilometern jährlich. Die Mehrleistung beruht vor allem auf der Neuerschließung der östlichen Innenstadt mit Anbindung des Stadtparkes und der Hochschule. Ebenfalls erfolgt eine Taktverschiebung an Samstagen, wo Straßenbahnen und Busse bis in die Nachmittagsstunden hinein künftig häufiger verkehren. Ferner werden im Sommerfahrplan der Linie E mehr Fahrten zum Berzdorfer See angeboten werden. Das Verkehrskonzept „Status Quo plus“ sieht zudem eine bessere Vertaktung mit den Regionalbuslinien vor, so dass perspektivisch auch in der Stadt-

peripherie zukünftig eine höhere Beförderungsfrequenz erreicht werden kann. Auch beinhaltet es Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit bei Fuhrpark und Infrastruktur, deren Umsetzung nun beginnen kann. Der ab 2019 gültige Liniennetzplan (siehe Seite 4) sowie die zukünftigen Fahrpläne werden unter www.goerlitz.de zu finden sein.

Neben den Liniengenehmigungen – die nun nach dem Stadtratsbeschluss beantragt werden – muss noch die Verschmelzung des bisherigen Leistungserbringers Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH (VGG) mit der GVB zum 1. Januar 2019 organisiert werden.

Die Gesellschafter der VGG und die Stadt Görlitz als Alleingesellschafterin der GVB befinden sich diesbezüglich bereits im finalen Abstimmungsprozess, denn alle Beteiligte hatten sich in der Vergangenheit vertraglich darauf verständigt, dass mit Ablauf des 31. Dezember 2018 eine reibungslose und termingerechte Übertragung stattfinden soll. Selbstverständlich betrifft

dies nicht nur Gegenstände, Rechte und Pflichten sondern auch das bisherige Personal der VGG.

Die Arbeitnehmer der VGG werden dann im Rahmen der geplanten Aufschmelzung auf die Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (Verschmelzung durch Aufnahme) am 1. Januar 2019 von dieser übernommen.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Wulf Stibenz
Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz
Tel. 035 81 / 67-1234, Fax 035 81 / 671441
Internet: <http://www.goerlitz.de>
E-Mail: presse@goerlitz.de



Titelbild: Rainer Weisflog

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg, Tel. 03535/489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8.500 Exemplare

nächste Ausgabe erscheint am: 21.08.2018

nächster Redaktionsschluss am: 09.08.2018

Erscheinungsweise: 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Anzeigen

Bootsurlaub.de

GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a • 02748 Bernstadt a. d. E. • ☎ 035874 / 22525
www.glaserei-langner.de • tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben
- Duschen • Glastüren • Schaufensterverglasungen
- Rolladenreparaturen
- Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo/Fr 6:30 – 11:00 Uhr
Di/Do 13:30 – 16:30 Uhr

GLAS 24h
NOTDIENST

**Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Mai 2018**

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
Bevölkerung		Mai 2018	Mai 2017
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.447	56.402
davon:			
Biesnitz	Personen	3.978	3.942
Hagenwerder	Personen	816	795
Historische Altstadt	Personen	2.599	2.580
Innenstadt	Personen	16.723	16.712
Klein Neundorf	Personen	134	131
Klingewalde	Personen	589	601
Königshufen	Personen	7.479	7.498
Kunnerwitz	Personen	509	515
Ludwigsdorf	Personen	776	802
Nikolaivorstadt	Personen	1.632	1.626
Ober-Neundorf	Personen	260	261
Rauschwalde	Personen	5.928	5.965
Schlauroth	Personen	387	363
Südstadt	Personen	9.206	9.118
Tauchritz	Personen	194	200
Weinhübel	Personen	5.237	5.293
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	5.852	5.555
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	18	30
Gestorbene insgesamt	Personen	66	66
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	366	376
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	317	323
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	162	150
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	790	675
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.793	2.952
Arbeitslose insgesamt	Personen	3.583	3.627
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	287	276
50 Jahre und älter	Personen	1.487	1.477
darunter 55 Jahre und älter	Personen	1.022	963
Langzeitarbeitslose	Personen	1.798	1.773
Ausländer	Personen	607	523
Schwerbehinderte Menschen	Personen	143	142
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,7	14,0
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,0	15,3
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	167	147
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	100	99
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.654	6.503

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile



Mehrere Millionen Euro für die Sanierung der Görlitzer Stadthalle

Ende Juni, kurz vor der Sommerpause, war die Stadt Görlitz mit ihrer Stadthalle Thema im Haushaltsausschuss des Bundes. Das Bundeskabinett hat in dieser Sitzung unter anderen über die Finanzförderung der Görlitzer Stadthalle in Höhe von 18 Millionen Euro positiv entschieden. Der Freistaat Sachsen hat signalisiert, eine Förderung in der gleichen Höhe bereitzustellen. Jetzt werden Gespräche von Stadt, Land und Bund geführt, um die weiteren Planungsschritte zur Sanierung auf den Weg zu bringen.

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer sagt dazu: „Görlitz hat eine ganz wichtige Aufgabe für die gesamte Region. Unsere Heimatstadt soll noch mehr wirtschaftliche Lokomotive werden für die gesamte Oberlausitz. Wir brauchen die wirtschaftliche Kraft auch für die Strukturentwicklung. Der Freistaat



Sachsen ist deshalb in enger Abstimmung mit dem Görlitzer Oberbürgermeister und dem Landrat des Landkreises Görlitz. Wir haben gemeinsam noch viel vor. Mit der sanierten Görlitzer Stadthalle bekommt die Region einen hochwertigen Konzertsaal und ein modernes Tagungszentrum. Gerade in den besucherarmen Zeiten über die Wintermonate können so Gäste in die Stadt gezogen werden.

Ich bin dem Görlitzer Oberbürgermeister Siegfried Deinege und dem Baubürgermeister Dr. Michael Wieler sehr dankbar – sie haben mit Weitblick in den vergangenen Jahren die Sicherung und Sanierung Stück für Stück vorangetrieben. Der Freistaat Sachsen steht jedenfalls für Gespräche mit der Bundesregierung und der Stadt Görlitz über die Finanzierung der Gesamtinvestition bereit.“

Oberbürgermeister Deinege: „Mit großer Freude haben wir diese positive Entscheidung der Bundesregierung aufgenommen, für die Sanierung der Stadthalle solch einen Betrag zur Verfügung zu stellen. Wir werden nun die entsprechenden konzeptionellen, bauplanerischen und finanztechnischen Schritte für die Sanierung der Görlitzer Stadthalle weiter vorantreiben. Es werden sich intensive Gespräche mit Vertretern des Freistaates zur Finanzierung des Gesamtprojektes anschließen. Mein persönlicher Dank gilt dem Einsatz unseres Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, dessen Bemühungen um die Stadthalle nun Früchte tragen. Nach der aus fördertechnischen Gründen 2012 notwendig gewordenen Unterbrechung des Projektes können wir nun einer Wiedereröffnung der Stadthalle positiv entgegenblicken“.

(Foto: Pressearchiv)

Öffentliche Zustellung



Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs-VwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für die nachfolgend Pflichtige liegen Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Bauordnung, Zimmer 161, Hugo-Keller-Straße 14 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzte bekannte Anschrift

Einziehung der Schlaurother Allee

Absichtsbekundung

Die Stadt Görlitz gibt gemäß § 8 Abs. 4 Sächsisches Straßengesetz die Absicht bekannt, die Schlaurother Allee straßenrechtlich einzuziehen (zu entwiden). Rechtsgrundlage für die Einziehung der Straße ist § 8 Abs. 2 SächsStrG, wonach eine Straße eingezogen werden kann, wenn sie keine Verkehrsbedeutung

mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen. Die Schlaurother Allee hat keine Verkehrsbedeutung, da sie lediglich das Grundstück eines Anliegers erschließt. Die Erschließung des Anliegers wird nach Einziehung weiterhin gewährleistet. Ein weiterer Grund für die Einziehung ist die Einsparung von Haushaltsmitteln für die Instandhaltung einer öffentlich

nicht genutzten Straße. Die Einziehung wird erst mit der noch zu erlassenden und öffentlich bekannt zu machenden Verfügung rechtswirksam. Die Verfügung ist eine Allgemeinverfügung, die mit Rechtsbehelfsbelehrung versehen wird und gegen die Widerspruch eingelegt werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wird Gelegenheit zu Einwendungen innerhalb von drei

Monaten nach Veröffentlichung gegeben. Diese sind zu richten an die Stadtverwaltung Görlitz, Amt 68, Hugo-Keller-Str. 14, 02826 Görlitz. Weitere Auskünfte erteilt Herr Würfel, Zimmer 301, Telefon 03581 67 - 2142.

Görlitz, 09.07.2018

Siegfried Deinege
Oberbürgermeister



Beschlüsse des Stadtrates vom 28.06.2018

Beschluss-Nr.: STR/0393/14-19

1. Die Stadt Görlitz bittet um Entschuldigung für das Fehlverhalten bei den ehemaligen Aufsichtsräten der früheren Stadtreinigung Görlitz GmbH Klaus Keller, Hans-Ulrich Lehmann, Raphael Schmidt, postum bei Jörg-Peter Thoms und Stephan Lechner sowie dem ehemaligen Geschäftsführer Hartmut Gottschling und ihren Familien für das über Jahre erfahrene Leid und die finanziellen, materiellen Schäden sowie die erlittene Rufschädigung.
2. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nicht Anliegen der Petition von Herrn Gottschling ist, den zur Beendigung des Rechtsstreites geschlossenen Vergleich vom 23.10.2009 in Frage zu stellen bzw. aufzuheben.

Beschluss-Nr.: STR/0443/14-19

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Freistaat Sachsen und dem Bund das Prozedere in Aussicht gestellter Fördermittel für die Sanierung der Stadthalle abzustimmen und dem Stadtrat vor Beginn der Haushaltsdebatte vorzulegen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat eine Vorlage zur Meinungsbildung über mögliche Betreibungsvarianten vor Beginn der Haushaltsdebatte vorzulegen.

Beschluss-Nr.: STR/0444/14-19

Der Stadtrat bestätigt nach Prüfung der Sachlage und sachgerechter Abwägung die Gültigkeit des Lärmaktionsplanes 2013 für die Planungsrunde 2018 bis zur nächsten gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung und Fortschreibung 2023. Der Lärmaktionsplan dient als Strategiepapier zur Lärmminderung und Lärmvorsorge im Straßenverkehr.

Beschluss-Nr.: STR/0446/14-19

Der Tag der Oberbürgermeisterwahl ist der 26.05.2019.

Der Tag für einen etwaigen zweiten Wahlgang ist der 16.06.2019

Beschluss-Nr.: STR/0447/14-19

Der Stadtrat wählt die in der Anlage aufgeführten Personen auf die Vorschlagsliste für Schöffen der Stadt Görlitz.

Die Anlage kann im Büro Stadtrat bzw. im Fachamt eingesehen werden.

Beschluss-Nr.: STR/0448/14-19

Der Zuschlag für Durchführung der Straßenreinigung und Straßeneinlaufreinigung einschließlich der Sonderreinigung in der Stadt Görlitz von 2019 – 2023 wird auf das Angebot des Unternehmens Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG aus Dresden erteilt.

Beschluss-Nr.: STR/0449/14-19

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes der Gemarkung Görlitz Flur 75 Flurstück 135/14 (Landheimstraße 6) in einer Größe von ca. 4.210 m² an die Depant Bauträger GmbH & Co. KG, Wiesecker Straße 75, 35396 Gießen. Der Kaufpreis beträgt 300.000,00 EUR zzgl. aller Nebenkosten.

Beschluss-Nr.: STR/0451/14-19

Der Stadtrat beschließt die Einziehung der Schlaurother Allee. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Absicht der Einziehung bekannt zu machen. Sofern keine Einwendungen gegen die Einziehung vorliegen, ist diese zu verfügen, unter der Voraussetzung, dass für die eingezogene Straßenfläche keine Unterhaltsaufwendungen mehr anfallen.

Beschluss-Nr.: STR/0452/14-19

1. Der Stadtrat der Stadt Görlitz erlässt gegenüber der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) den Betrauungs- und Feststellungsbescheid gemäß den Anlagen 1 und 2.
2. Die Stadt Görlitz erklärt in ihrer Eigenschaft als Aufgabenträgerin für den ÖPNV – ohne Anerkennung einer Zahlungspflicht und nur in den Grenzen der ihr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und unter Beachtung der in Anlage 1 festgelegten Höchstgrenzen und Bedingungen – ihre grundsätzliche Bereitschaft, Defizite, welche der GVB in Zusammenhang mit der Erbringung der gemeinwirtschaftlichen öffentlichen Personennahverkehrsdienste vom 01. Januar 2019 bis einschließlich 31. Dezember 2028 entstehen, über eine jährliche Gesellschaftereinlage auszugleichen. ²Die Einlage ist auf das Konto der Gesellschaft in 12 monatlichen Teilbeträgen gleicher Höhe jeweils bis zum fünfzehnten eines Monats einzuzahlen.

Die Anlage 1 kann im Büro Stadtrat bzw. im Fachamt eingesehen werden.

Beschluss-Nr.: STR/0454/14-19

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Sicherungsvertrages für die Jahre 2018 und 2019 für das Grundstück Landeskronstraße 52 mit einem Förderhöchstbetrag von insgesamt 148.000,00 EUR vorbehaltlich des Änderungsbescheides durch die Sächsische Aufbaubank zu.

Der Stadtrat beschließt den Mittelvorgriff auf den Haushalt 2019 in Höhe von 58.000 EUR.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 20.06.2018

Beschluss-Nr.: TA/0177/14-19

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Handwerk 21 im Rahmen des Programms Städtebaulicher

Denkmalschutz „Historische Altstadt“ mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils.



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 47 „Am Ziegeleiweg“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 25.01.2018 die Änderung und Fortführung sowie Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 47 beschlossen. Planungsziel ist die Errichtung eines Wohnbaustandortes mit max. 26 Baugrundstücken mit max. 2 Wohneinheiten. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Görlitz, Flur 35, Flurstücke 205/148 (tlw.), 205/149, 205/151 (tlw.), 205/153 sowie Flur 45, Flurstücke 173/22, 173/24 (tlw.) und 173/25 (tlw.) und liegt im Stadtteil Königshufen am Ziegeleiweg.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung liegen erste Entwürfe

vom 25.07.2018 bis zum 10.08.2018

in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, Sachgebiet Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang,

während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag bis Donnerstag
Freitag

6:30 – 19:00 Uhr
6:30 – 16:00 Uhr

Die Unterlagen der Auslegung sind auch im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/beteiligung/aktuelle-themen?format=Bauleitplan> einsehbar.

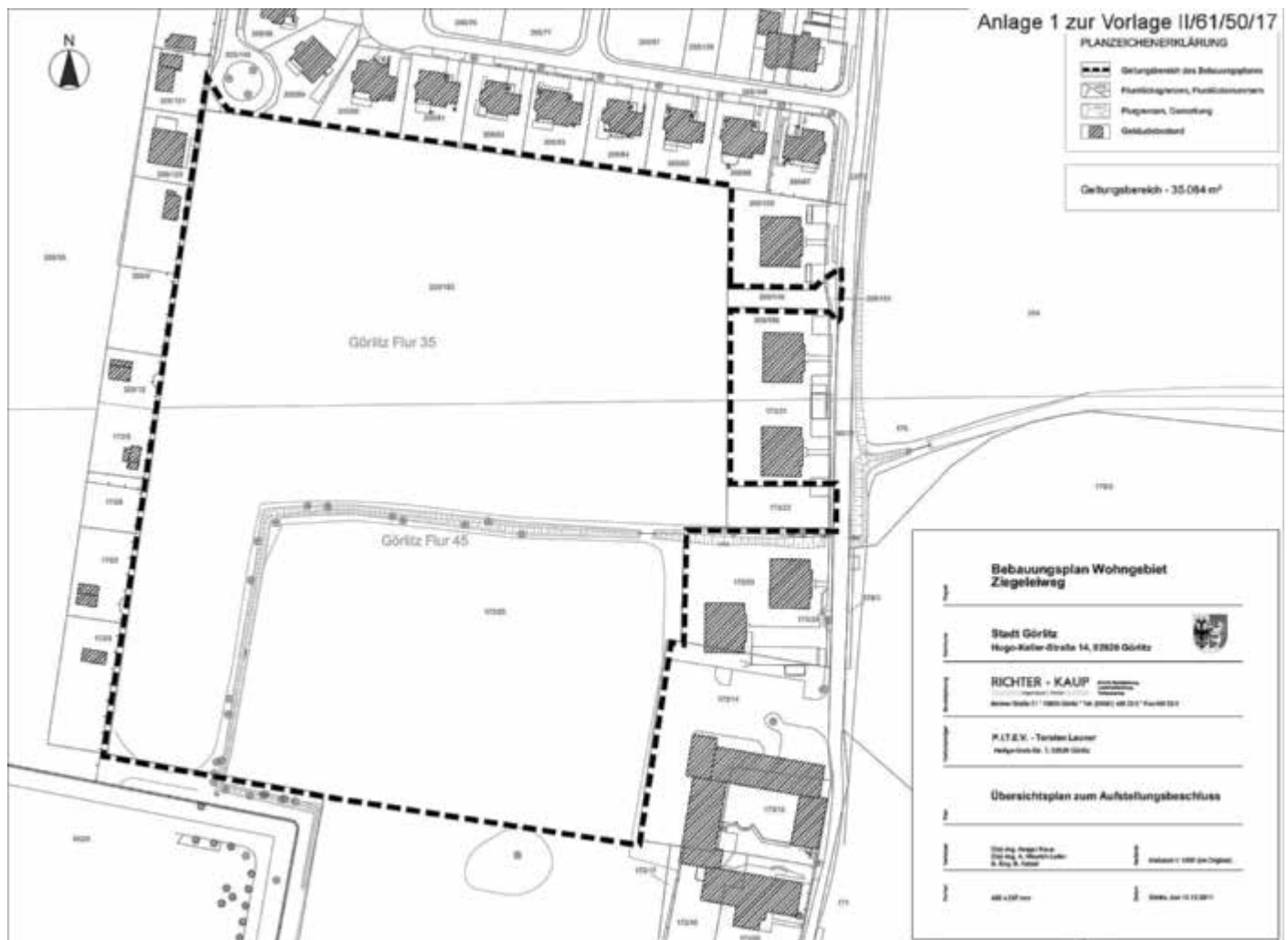
Während dieser Zeit ist es möglich, sich schriftlich oder mündlich zu den Planungsabsichten zu äußern. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung während der Sprechzeiten oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 03581-672145 zur Verfügung.

Diese Veröffentlichung erscheint am 17.07.2018 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 04.07.2018

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister

Lageplan mit Geltungsbereich



unmaßstäblich



Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2017 (SächsGVBl. S. 588), Folgendes bekannt:

Für das Bauvorhaben

Neubau Sozialtrakt Birkenstock Görlitz (GRA 55)

auf dem Grundstück

Gewerbering 8 in 02828 Görlitz,

Gemarkung Görlitz Flur 1, Flurstücke 395, 401, 402, 403, 406, 407, 408

wurde mit Bescheid vom 29.05.2018 die **Baugenehmigung Nr. 152/2018**, Az.: 632.2-25780/23/63/end-lau, erteilt. Der verfügende Teil der Baugenehmigung hat folgenden Inhalt:

1.0 Feststellungen

1.1 Folgende Unterlagen haben vorgelegen:

- Vordruck Bauantrag, Posteingang 18.12.2017
- Statistischer Erhebungsbogen, Posteingang 18.12.2017
- Vordruck Baubeschreibung vom 14.12.2017
- Schriftlicher Teil Lageplan vom 14.12.2017
- Erklärung zum Gehölzbestand und Baumbestandsliste, Posteingang 18.12.2017
- Erklärung Tragwerksplaner zur Prüfpflicht, Posteingang 18.12.2017
- Nachweis zum Erschütterungsschutz, Posteingang 18.12.2017
- Liegenschaftskarte mit Neubau, Posteingang 18.12.2017
- Angaben Eigentümer zu benachbarten Flurstücken vom 20.11.2017
- Bauvorlageberechtigung Verfasser Brandschutzkonzept, Posteingang 18.12.2017
- Erläuterungsbericht ausführlich, Posteingang 18.12.2017
- Farb- und Materialkonzept, Fassade, Posteingang 18.12.2017
- Nachweis über gesicherte Erschließung, Posteingang 18.12.2017
- Nachweis Einhaltung Festsetzungen Bebauungsplan Nr. 58, Posteingang 18.12.2017
- Auszug Bebauungsplan Nr. 58, Umweltbericht, Posteingang 18.12.2017
- Eingriff-Ausgleich-Bilanzierung, Biotypenkartierung, Pflanzliste, Posteingang 18.12.2017
- Gutachten Artenschutzfachbeitrag zum Bebauungsplan Nr. 58, Posteingang 18.12.2017
- Erklärung des Bauherrn zum Anerkenntnis der zukünftige Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 58, Posteingang 18.12.2017
- Auszug aus dem Liegenschaftskataster vom 11.12.2017
- Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan Nr. 58, Posteingang 18.12.2017
- Auszug aus dem Liegenschaftskataster vom 11.12.2017
- Plan Übersicht Außenanlagen vom 12.12.2017
- Lageplan erstellt von Öffentlich bestelltem Vermessungsingenieur vom 14.12.2017
- Anlage zum Lageplan: Berechnung Abstandsfläche vom 07.12.2017
- Grundriss Erdgeschoss vom 14.12.2017
- Grundriss Obergeschoss vom 14.12.2017
- Grundriss Dachaufsicht vom 14.12.2017
- Gebäudeschnitte A-A, B-B, C-C vom 14.12.2017
- Ansichten Nord und Süd vom 14.12.2017
- Ansichten Ost und West vom 14.12.2017
- Visualisierung Eingangsbereich (nordwestliche Gebäudeseite), Posteingang 18.12.2017

- Berechnung Flächen und Rauminhalte, Posteingang 18.12.2017
- Kostenberechnung, Posteingang 18.12.2017- Brandschutzkonzept vom 14.12.2017
- Gutachten Erdbaulaboratorium Dresden
- Baugrunduntersuchung vom 29.09.2017
- Schallimmissionsprognose Akustik Buereau Dresden vom 29.11.2017
- Schallschutznachweis vom 12.12.2017
- Prüfbericht Brandschutznachweis Nr. 100/17-1 v. 13.03.2018, Dipl.-Ing. Ingolf Kühn, Dresden

1.2 Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 58 „Industriegebiet Gewerbering 8 – Birkenstock“ für den der Beschluss über dessen Aufstellung gefasst ist. Die nach § 33 Abs. 1 BauGB vorgeschriebenen Forderungen für die Zulässigkeit des Vorhabens während der Planaufstellung sind erfüllt. Das Vorhaben ist zulässig.

1.3 Die nach § 50 Abs. 1 SächsBO geforderte Barrierefreiheit wird entsprechend der Angaben im Bauantrag sichergestellt.

2.0 Bedingung

2.1 Spätestens bei Baubeginn (mit der Baubeginnsanzeige) muss uns der Prüfbericht zum Standsicherheitsnachweis vorliegen. Der Prüfauftrag an den Prüfenieur für Standsicherheit wird von der Bauaufsichtsbehörde erteilt (§ 66 Abs. 3 SächsBO i.V.m. § 7 Abs. 4 DVOSächsBO).

3.0 Auflagen

Bauordnungsrecht

3.1 Die der Brandschutzprüfung zugrunde liegenden Unterlagen sowie der Prüfbericht Nr. 100/17-1 vom 13.03.2018 des Prüfenieurs für Brandschutz Dipl.-Ing. Ingolf Kühn, Dresden, ist Bestandteil der Bauvorlage. Die im Prüfbericht unter 10. „Prüfbemerkungen“ und 11. „Prüfergebnis“ genannten Forderungen werden zu Auflagen dieser Baugenehmigung erhoben.

Denkmalschutz

3.2 Die ausführenden Firmen sind auf die Meldepflicht von Bodenfunden gemäß § 20 SächsDSchG hinzuweisen.

4.0 Auflagenvorbehalt

4.1 Die nachträgliche Änderung oder Ergänzung sowie die Aufnahme weiterer Auflagen bleibt vorbehalten (§ 72 Abs. 3 SächsBO).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekanntgemachte Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz einzulegen.

Hinweise:

Die Bekanntmachung erfolgt am 17.07.2018 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO). Die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 167, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

gez.

i. A. Wilke

Leiter des Amtes für Stadtentwicklung



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Görlitz für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in €	Kindergar- ten 9 h in €	Hort 6 h in €	Hort 5 h in €
erforderliche Personalkosten	755,88	366,82	198,08	165,07
erforderliche Sachkosten	263,06	127,66	68,94	57,45
erforderliche Betriebskosten	1.018,94	494,48	267,02	222,52

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten

(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergar- ten 9 h in €	Hort 6 h in €	Hort 5 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52	98,77
Elternbeitrag (ungekürzt)	189,65	117,19	68,56	57,13
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergän- zungspauschale Bund*)	651,51	199,51	79,94	66,62

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	7.726,86
Zinsen	0,00
Miete	56.956,98
Gesamt	64.683,84

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €	Hort 5 h in €
Gesamt	38,01	18,45	9,96	8,30

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	672,12 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,99 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	22,14 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	19,52 €
= laufende Geldleistung	715,77 €
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	715,77 €

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung - bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	177,78 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	189,65 €
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	348,34 €

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.

Bekanntmachung der Betriebskosten für Einrichtungen der Ganztagesbetreuung nach § 1 Abs. 2 SächsFöSchulBetrVO der Stadt Görlitz für das Jahr 2017

1. Betriebskosten je Platz und Monat in EUR, Zusammensetzung der Betriebskosten

(bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

	Betriebskosten je Platz
	§ 1 Abs. 2 (Betreuungsangebot 6 h)
erforderliche Personalkosten	263,78
erforderliche Sachkosten	91,36
erforderliche Betriebskosten	355,14

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in EUR

(bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige
Betreuung)

	§ 1 Abs. 2 (Betreuungsangebot 6 h)
Landeszuschuss	134,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	74,78
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	146,36

Amt für Jugend, Schule & Sport, Soziales

02.07.2018

Unterrichtsbeginn am 1. Schultag - 13. August 2018

Grundschulen:

- **August Moritz Böttcher Grundschule:**
1. – 4. Klasse + LRS-Klassen: 7:45 Uhr
- **Nikolaischule:** 1. – 4. Klasse: 7:40 Uhr
- **Grundschule Innenstadt am Fischmarkt:**
1. – 4. Klasse: 7:40 Uhr
- **Melanchthon-Grundschule:** 1. – 4. Klasse: 7:45 Uhr
- **Grundschule Weinhübel:** 1. – 4. Klasse: 7:25 Uhr
- **Diesterwegschule:** 1. – 4. Klasse: 7:40 Uhr
- **Grundschule Königshufen:** 1. – 4. Klasse: 8:00 Uhr
- **Grundschule Zodel „Traugott Gerber“:**
1. – 4. Klasse: 7:25 Uhr

Oberschulen:

- **Oberschule Innenstadt:** 5. Klasse: 7:50 Uhr,
6. – 10. Klasse: 8:45 Uhr
- **Melanchthon-Oberschule:** 5. Klasse: 7:45 Uhr,
6. – 10. Klasse: 8:35 Uhr
- **Oberschule Rauschwalde:** : 5. Klasse: 8:00 Uhr,
6. – 10. Klasse: 9:05 Uhr
- **Scultetus-Oberschule:** 5. – 10. Klasse: 8:00 Uhr

Gymnasien:

- **Joliot-Curie-Gymnasium:** 5. Klasse: 9:50 Uhr Aula, Klasse 6.1 + 6.3: nur Mitwirkende im Programm Probe: 7:50 Uhr, alle anderen Schüler Klasse 6.1 + 6.3: 10:15 Uhr, 7. + 8. Klasse + Klasse 6.2: 9:50 Uhr, 9. – 12. Klasse: 8:35 Uhr
- **Augustum-Annen-Gymnasium:** 5. – 10. Klasse: 8:00 Uhr, 11. Klasse: 9:00 Uhr, 12. Klasse: 10:00 Uhr

Förderschulen:

- **Förderzentrum „Mira Lobe“**
Lernen: 1. – 9. Klasse: 8:00 Uhr
Emotional/soziale Entwicklung: 1. – 4. Klasse: 8:00 Uhr
in der Grundschule Königshufen
Sprache: 1. – 4. Klasse: 7:40 Uhr in der Diesterwegschule
 - **Lernen-Ludwig-Jahn-Schule:** UST-BST: 7:30 Uhr
- Schulen in Freier Trägerschaft:
- **Dietrich-Heise-Schule:** 1. – 4. Klasse: 7:45 Uhr
 - **Freie Grundschule Regenbogen:** 1. – 4. Klasse: 7:45 Uhr
 - **Neißegrundschule:** 1. – 4. Klasse: 8:00 Uhr
 - **Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“:**
2. – 11. Klasse: 8:00 Uhr
 - **Freie Evangelische Oberschule Görlitz:** 5. – 8. Klasse:
7:45 Uhr

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs-VwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für die nachfolgend Pflichtige liegen Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Bauordnung, Zimmer 161, Hugo-Keller-Straße 14 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

[illegible]



Stadtverwaltung Görlitz
SG Steuer- und Kassenverwaltung
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671320
304
Fax: 03581 671457

Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.08.2018** die

**Grundsteuern A und B,
Gewerbesteuervorauszahlungen,
Hundesteuern und
Straßenreinigungsgebühren**

fällig werden. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Abgabenbescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse oder Sie rufen uns persönlich an.

Görlitz, 17.07.2018

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Person liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, Zimmer 1 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bescheid-Datum	Kassenzeichen	Abgabepflichtiger	letzte bekannte Anschrift
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person um einen Schuldner handelt.

Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Steuer- und
Kassenverwaltung als
Vollstreckungsbehörde
Untermarkt 6 – 8, 02826 Görlitz

Görlitz, 17.07.2018
Tel.: 03581 671347
Fax.: 03581 671271

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Immobilien öffentlich versteigert werden:

An der Landeskronen 1 (unsaniertes Wohnhaus, Kunnerwitz)
Fleischerstraße 6 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
James-von-Moltke-Straße 22 W 2 und W 3 (Wohneigentum)
Landeskronstraße 32 W 5 (Wohneigentum)
Landeskronstraße 32 W 9 (Wohneigentum)
Landeskronstraße 32 W 10 (Wohneigentum)
Rauschwalder Straße 22 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Salomonstraße 13 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
Salomonstraße 14 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
Salomonstraße 30 (unsaniertes Wohn-/Geschäftshaus)
Salomonstraße 31 (unsaniertes Wohn-/Geschäftshaus)
Salomonstraße 32 (unsaniertes Wohnhaus)
Salomonstraße Flur 55 Flst. 469/1 und 470/1 (unsaniertes ehem. Fabrikgebäude mit Freifläche)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Neues in der Galerie der Moderne

Die Görlitzer Sammlungen sind durch die Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden jüngst „auf den Hund gekommen“.

Seit der Eröffnung der Galerie der Moderne stellt der Kunstfonds des Freistaates Sachsen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden regelmäßig wechselnd ein Werk zeitgenössischer Kunst aus Sachsen im Görlitzer Kaisertrutz aus. Aktuell präsentiert der Kunstfonds jedoch kein Gemälde, sondern eine Skulptur mit dem Titel „Heimat XI“ von Bruno Raetsch.

Bruno Raetsch, geboren 1962, ist Bildhauer und Inhaber einer Professur für Plastik/Bildhauerei an der Burg Giebichenstein in Halle. Sein Schaffen konzentriert sich auf das Material Holz, das er ohne Vorzeichnung und Modell bearbeitet und aus dem er mit der Kettensäge und der Unmittelbarkeit der expressiven Geste ungelencke Archetypen von Land und Leuten modelliert.



Bruno Raetsch: Heimat XI

„Heimat XI“ ist Teil einer größeren Werkgruppe. Die gut zwei Meter hohe Holzfigur des Wanderers mit Halstuch verliert bei genauer Betrachtung ihre Harmlosigkeit: Schnürstiefel, die keulenartigen Gebilde auf dem Rücken, der an einen Patronengurt erinnernde Gürtel und die zähnefletschende Bulldogge, die dem Betrachter entgegenspringt, evozieren einen bedrohlichen Eindruck. Die Skulptur wurde 2011 als Förderankauf der Kulturstiftung

des Freistaates Sachsen für den Kunstfonds erworben. Den an der Ausstellungswand frei gewordenen Platz haben die Görlitzer Sammlungen genutzt, um das Gemälde „Heilige Dorothea – 1700 Jahre später“ von Doris Baum vorzustellen.



Doris Baum: Heilige Dorothea - 1700 Jahre später

Doris Baum greift in ihren Gemälden klassische Themen der christlichen Überlieferung auf

und übersetzt sie in eine zeitgenössische Bildsprache. Geboren 1963 und aufgewachsen in Görlitz, studierte Baum von 1999 bis 2004 an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg. Sie lebt und arbeitet in Leipzig.

Die „Heilige Dorothea“ ist einer der jüngsten Ankäufe der Freunde der Görlitzer Sammlungen für die Museumssammlung. Der Förderverein unterstützt die Görlitzer Sammlungen auf vielfältige Weise, beispielsweise ermöglicht er den Einsatz einer Praktikantin und gewährt dem Kulturhistorischen Museum und der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften finanzielle Unterstützung bei Ankäufen, Restaurierungen und Publikationen.

Der Mann mit Hund, die Heilige Dorothea und viele andere Kunstwerke warten im Kaisertrutz darauf, von neugierigen Besuchern entdeckt zu werden!

(Fotos: Kerstin Gosewisch)

So bunt und vielfältig sind unsere Sommer(ferien)angebote

Schrill, bunt und emotional



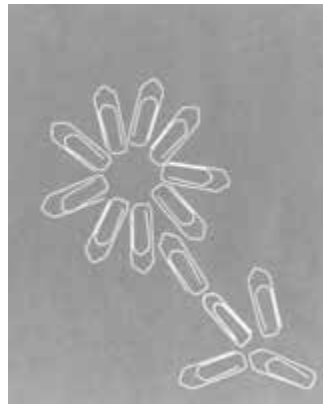
Buntpapier und verschiedenen Materialien sowie mit Pinsel, Marmor oder Händen arbeiten und ein eigenes expressionistisches Kunstwerk schaffen. Die dabei entstandenen Arbeiten werden wir in der Sonderausstellung, auf unserer Webseite und in Publikationen präsentieren.

Diejenigen, die ihre künstlerische Ader entdecken und kreativ tätig werden wollen, erwartet im Sommer ein buntes Programm. Gemeinsam mit unserer Museumspädagogin Tina Richter können die Kids mit Tusche,

Termine:

17.07., 24.07., 31.07., 07.08., jeweils von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1
Das Angebot kann auch für Hort- und Kitagruppen gebucht werden!

Wenn es knallt und Funken schlagen - sieh an, sieh an!



Nach einem Blick auf mehr als zweihundert Jahre und kurios anmutenden Gerätschaften im Physikalischen Kabinett des Adolf Traugott von Gersdorf ist Schluss mit Theorie, es geht in die Praxis. Dr. Constanze Herrmann wird mit euch Fragen

nachgehen, wie: Warum sitzt ein Vogel im Käfig und fliegt doch frei? Kann man einen Moment für die Ewigkeit bewahren? Und was sind eigentlich Solarbilder? Mit Wechselschildern, einer Camera Obscura und Fotopapier werden spannende spannende Experimente durchgeführt. Freut euch auf eine Menge optischer Tricks, Illusionen und Phänomene.

Termine:

02.08. und 09.08., 14:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Barockhaus Weißstraße 30
Auch diese Veranstaltung kann separat für Hort- und Kitagruppen gebucht werden.

(Foto: Görlitzer Sammlungen)

Unerhörte Zeichenkurse

Keine Lust auf Farbe?
Wie wär's mit schwarz?
Feder, Pinsel und Tusche auf
Papier werden in der Grafik
verwendet, um einzigartige
Illustrationen zu schaffen.



Dimitar Stoykow: Kiwi, Tusche auf
Papier, 2018

Pinsel und Bambusfeder er-
zeugen dabei eine ganz eigene
Dynamik, wenn dünnflüssige
Tusche auf dickes Papier trifft.
Das leere weiße Blatt wird zur
Herausforderung. Nimm sie an
mit Mut, Selbstbewusstsein und Lust!

Unser Museumsgrafiker Di-
mitar Stoykow wird euch im
Kurs anleiten und begleiten.
Exemplarische Werke des Il-

lustrators Josef Hegenbarth
(1884 – 1962) werden dabei als
Vorlage dienen. Macht etwas
Eigenes daraus!



Josef Hegenbarth: Mädchenbildnis,
Tusche auf Papier, nachträglich ko-
loriert, © 2018 Kulturhistorisches
Museum Görlitz

Termine:

Für Erwachsene: 17.08., 31.08.,
jeweils von 14:30 bis 16:00 Uhr

**Für Kinder und Jugendliche
(ab 12 Jahren):** 24.08., 07.09.,
jeweils von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Barockhaus Neißstraße 30
Wir bitten um telefonische Vor-
anmeldung unter 03581 671420!

Zum Vormerken:

Familihtag: Einmal Steinzeit und zurück!

Wir werfen unsere Zeitmaschine
an und reisen mit euch in jene
Zeit, als die ersten Menschen
in unsere Region kamen. Im
Museum erfahrt ihr mehr über
die steinzeitliche Lebenswelt,
wie das Feuer zu den Menschen
kam und wie unsere Vorfahren
überlebt haben. Danach könnt ihr
unter professioneller Anleitung
an verschiedenen Stationen
im Freien eure handwerklichen
Fertigkeiten schulen und euch
ausprobieren. Ihr erlernt bei-
spielsweise wie man Tonperlen

herstellt, Wachstein bearbeitet
und benutzt, Fibeln aus Draht
fertigt und Fäden zwirnt. Geduld,
Geschick und Ausdauer sind
dabei gefragt!

Für das Steinzeit-Bootcamp
können sich Eltern mit Kindern
ab 5 Jahren anmelden unter
03581 671410!.

Termin:

18.08., 10:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Kaisertrutz,
Platz des 17. Juni 1

Was das Barockhaus in seinem Inneren bewahrt

Barocke Stunde mit Perücke, Puder und Porzellan

Das besondere Erlebnis ba-
rocker Kultur bieten Ihnen die
Görlitzer Sammlungen bei ei-
ner Kostümführung mit Gunnar
Buchwald als Christian Hänisch
am Samstag, dem 21. Juli, 16:00
Uhr. Bei diesem unterhaltsamen
Rundgang durch die Beletage
des Hauses unterhält er Sie mit
Amüsantem aus dem barocken
Görlitzer Leben, vorgetragen in
gereimter Form.



Gunnar Buchwald als Christian Hän-
nisch

Christian Hänisch (1677 – 1734)
kam 1690 nach Görlitz, wo er
eine Lehre in der Schönschen
Handlung begann und bis zum
Prinzipal aufstieg. Als Lein-
wandgroßhändler war er viel
auf Reisen und knüpfte neue
Handelskontakte. 1704 grün-
dete er sein eigenes Geschäft.
Ein Jahr später ehelichte er die
Tochter des Amtskanzlisten
und Landsteuerkassiers im

Fürstentum Görlitz, Friedrich
Schäffer, wodurch er Zugang
zum reichsten Görlitzer Bürger-
tum erhielt. Seinem Schwager
Johann Christian Ameiß ge-
währte er eine große Hypothek.
Hänisch erwarb sich Verdienste
als Görlitzer Rat, Schöppe und
Kurator Görlitzer Kirchen sowie
des Armen- und Waisenhauses.
Nach längerer Krankheit verstarb
er 1734, seine letzte Ruhestätte
fand er auf dem Görlitzer Niko-
laifriedhof. Sein Geschäft ging
in die Schlegelsche Handlung
über, das von seinem Schwager
Christian Ameiß und Michael
Schlegel geführt wurde.

Gunnar Buchwald ist seit vie-
len Jahren im Tourismus und
inzwischen auch als Hotelier
tätig. In Görlitz trifft man ihn
als Stadtwächter. Die Lektüre
historischer Quellen und ver-
schiedener Beiträge lieferten
ihm die nötigen Informationen
zu Christian Hänisch, der Ge-
schichte des Geschäftshauses
Neißstraße 30 sowie barocker
Kunst, Kultur und Lebensart.
Zur nächsten barocken Stunde
erwartet Sie Gunnar Buchwald
am 18. August, 16:00 Uhr.
Anmeldung und Ticketvorverkauf
sind an der Museumskasse Ba-
rockhaus Neißstraße 30, Telefon
03581 671410 möglich.

(Foto: Görlitzer Sammlungen,
Dimitar Stoykow)

Anzeige

Anzeigen

Ihr Partner

BRENDLER

Autohaus GmbH

Tradition seit 1967

rund um's Auto

Am Flugplatz 20, Görlitz
Tel.: 03581 3239-0

www.autohaus-brendler.de

Jetzt
anmelden!

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten

Görlitz • Grotheer 03581 402225
Demianiplatz 10
www.schuelerhilfe.de/goerlitz
Löbau • Grotheer 03585 404314
Poststr. 3
www.schuelerhilfe.de/loebau

Suche Simson S51 oder s50

Tel.: 0152/23091916

Hier wäre Platz für

Ihre Kleinanzeige

anzeigen.wittich.de

Zum Tag der Oberlausitz

Carl Adolph Gottlob von Schachmann in Königshain - ein Europäer der Spätaufklärung in der Oberlausitz

Dienstag, 21. August, 11:00 Uhr, Barockhaus Neißstraße 30 Führung mit Karin Stichel

Wenn am 21. August zwischen Pulsnitz und Lauban die Traditionen und Besonderheiten der Oberlausitz gepflegt und Geschichte und Kultur dieser Region auf unterschiedlichste Weise präsentiert werden, ist das die beste Gelegenheit an einen großen Oberlausitzer zu erinnern, der maßgeblich die Ideen der Aufklärung in der Oberlausitz verwirklichte - **Carl Adolph Gottlob von Schachmann (1725 – 1789)**.

Als erster Gutsherr in der Oberlausitz führte Schachmann in Königshain ein Erbpachtssystem ein und bewirkte damit eine grundlegende Reform der Landwirtschaft.

Doch sein Streben ging weit über die Landwirtschaft hinaus. Mit seiner Schafzucht belebte er den regionalen Wollmarkt und die Tuchmacherei neu. Er organisierte den planmäßigen Abbau des Königshainer Granits, der für das heimische

Baugewerbe, insbesondere für den Straßenbau, Verwendung fand. Neben diesen wirtschaftlichen Aktivitäten war ihm die Beschäftigung mit Kunst und Wissenschaften ein großes Bedürfnis. Die griechisch-römische Altertumswissenschaft nannte er seine „Lieblingswissenschaft“. Schachmann betätigte sich als Sammler von Münzen, Grafiken, „Altertümern“ und Büchern. Seine Mußestunden verbrachte er in seiner Bibliothek oder wirkte selbst als Zeichenkünstler. Teile seiner Bibliothek sind erhalten und werden noch heute in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB) verwahrt.



Im Gründungsjahr 1779 wurde Carl Adolph Gottlob von Schachmann Mitglied der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissen-

schaften und entwarf ihr Signet einen Orangenweig mit Blüten und Früchten, der noch heute in der OLB als Besitzstempel verwendet wird.

Während der Führung am 21. August wird Karin Stichel das Leben und Wirken des großen Oberlausitzers Schachmann würdigen und auch einen Blick auf Stücke aus der alten Schachmann Bibliothek ermöglichen.

Adolf Traugott von Gersdorf und seine Errungenschaften für die Oberlausitz

Dienstag, 21. August, 15:00 Uhr, Barockhaus Neißstraße 30 Führung mit Dr. Constanze Herrmann

Adolf Traugott von Gersdorf, einer der bedeutenden oberlausitzer Universalgelehrten seiner Zeit, wird heute fast nur noch als Mitgründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften und als Naturforscher wahrgenommen. Er war jedoch eine weit vielseitigere Persönlichkeit.

Er selbst sah sich an erster Stelle als Ökonom und Landwirt mit der dazugehörigen Verantwortung für die auf seinem Grundbesitz lebenden Menschen. Dr. Constanze Herrmann betrachtet

Gersdorf aus einem anderen Blickwinkel und zeigt auf, wie Gersdorf Gewerbeförderung zu betreiben suchte und deshalb stets auf der Suche nach neuen Gewerben und Gewerken für seine Einwohner war, welche Neuerungen er in der Landwirtschaft einführte, wie er die Armenfürsorge gestaltete und was für soziale Reformen er in der Bevölkerung durchsetzte. Zudem richten sich die Betrachtungen auf die damals neuen Erkenntnisse in Technik und Naturlehre und wie sich diese auf den Gersdorfschen Besitzungen und in der Oberlausitz praktisch bemerkbar machten.

(Foto: Görlitzer Sammlungen)



Von A wie Ameiß bis Z wie „Zur gekrönten Schlange“



Blick in den Kleinen Versammlungssaal

Wer mehr über die Geschichte des Barockhauses Neißstraße 30 und seiner Nutzer erfahren

möchte, sollte sich die Hausführung Von A wie Ameiß bis Z wie „Zur gekrönten Schlange“

mit Dr. Constanze Herrmann am Freitag, dem 27. Juli, 16:00 Uhr vormerken. Wer war dieser Ameiß, der sich solch ein prächtiges Stadtpalais leisten konnte? Das erfahren Sie bei dieser Führung. Das Interieur mit wertvollen Möbeln, Öfen, Gemälden und kunsthandwerklichen Gegenständen lässt Sie die Zeit des Barock erleben. In weiteren Räumen sehen Sie „Barocke Künste“.

Das zweite Obergeschoss ist dem Wirken der 1779 in Görlitz gegründeten Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften gewidmet. Neben Büchern und Handschriften, wertvollen

Grafiken und Gemälden sowie einer großen geologischen Sammlung ist das historische Mobiliar erhalten geblieben und wurde liebevoll restauriert. In den Kabinetten werden Ihnen die Forschungs- und Sammlungsschwerpunkte der Oberlausitzischen Gesellschaft anschaulich vorgestellt.

Die nächste Führung findet am 11. August, 10:00 Uhr statt.

Anmeldung und Ticketvorverkauf sind an der Museumskasse Barockhaus Neißstraße 30, Telefon 03581 67 14 10 möglich.

(Foto: Görlitzer Sammlungen)

Immer aktuell auf www.goerlitz.de

Kunst macht bei uns keine Pause

Zur aktuellen Sonderausstellung „Unerhört! Expressionismus in Görlitz“ bieten die Görlitzer Sammlungen in bewährter Weise ein Begleitprogramm an. Noch im Juli lässt Kurator Kai Wenzel in den Kunstpausen 12 nach 12 kunstinteressierte Gäste an seinem Wissen teilhaben. In einem kurzen Vortrag stellt er einen der wichtigsten Protagonisten des Expressionismus in Görlitz vor und richtet den Blick auf ein bedeutendes Werk:

Mittwoch, 18.07., 12:12 Uhr,
Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1
Kunstpause 12 nach 12

Johannes Wüsten: Die Geburt Christi

In abstrahierten Formen schildert Johannes Wüsten hier ein zentrales Thema der christlichen Überlieferung. Zum Christentum hatte der Künstler zeitlebens ein ambivalentes Verhältnis.

Durch das Elternhaus war er streng protestantisch erzogen worden. Später beschäftigte er sich intensiv mit christlicher Mystik, wandte sich aber spätestens in der zweiten Hälfte der 1920er Jahre von der Religion ab.

Mittwoch, 25.07., 12:12 Uhr,
Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1
Kunstpause 12 nach 12

Titelgrafiken der Flugblätter „Die Lebenden“



Titel Die Lebenden

Ludwig Kunz und „Die Lebenden“ erzielten eine weit über Görlitz hinausgehende Wirkung als Förderer des literarischen Expressionismus.

Angeregt von den Lyrikern Max Hermann-Neiße und Oskar Lörke, organisierte Kunz Vortragsabende und gab von 1923 bis 1931 in loser Folge die Flugblätter „Die Lebenden“ mit kurzen Essays und Lyrik etablierter und noch wenig bekannter Autoren heraus. Auf dem Titel erschienen stets Grafiken von jungen Künstlerinnen und Künstlern, die der einflussreiche Kritiker Willi Wolfradt kommentierte.

(Quelle: Görlitzer Sammlungen)

Kulturgeschichtliche Spaziergänge auf den Spuren von Jacob Böhme und Hans Frenzel

Die Görlitzer Sammlungen laden Interessierte herzlich ein, bei einem Spaziergang die Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner kennen zu lernen.

Jacob Böhme für Anfänger

Am Freitag, dem 20. Juli, 18:00 Uhr führt Sie Historikerin Ines Haaser zu Orten, die in Jacob Böhmes Leben eine Rolle gespielt haben. Der Rundgang beginnt am Barockhaus Neißstraße 30. Als Jacob Böhme (1575 – 1624) sich nach seiner Wanderzeit als Geselle in Görlitz niederließ, übte er zunächst sein Schusterhandwerk aus und erlangte darin die Meisterrechte, erwarb 1599 das Bürgerrecht und gründete eine Familie. Bereits zu dieser Zeit kreisten seine Gedanken um philosophische Erkenntnisprobleme, er begann zu schreiben und verfasste 1612 sein erstes Werk „Aurora oder die Morgenröte im Aufgang“. Heute schätzt man Jacob Böhme als den bekanntesten Görlitzer, dessen Schaffen international erforscht wird.

Auf den Spuren von Hans Frenzel durch Görlitz

Am 26. Juli, 17:00 Uhr können Sie Dr. Sabine Zinsmeyer auf einem Inschriftenspaziergang begleiten. Die Historikerin war 2017 im Rahmen eines Projektes der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, angesiedelt an deren Arbeitsstelle in Dresden, auf der Suche nach Inschriften in Görlitz unterwegs und hat intensiv in Archiven recherchiert.

Hans Frenzel (1463 – 1526) war anfangs war ein armer Mann und lebte auf Kredit. Doch er investierte das geliehene Geld in den Handel mit Tuchen und Leder, war aber auch Bierbrauer erfolgreich.

So gelang es ihm, ein großes Vermögen aufzubauen, was ihm den Beinamen „der Reiche“ einbrachte. Als Bauherr und Stifter hat Hans Frenzel steinerne Zeugnisse geschaffen, in denen er sich verewigt hat. Entdecken Sie in Begleitung von Sabine Zinsmeyer Inschriften, die Ihnen die Geschichte erzählen.

Treffpunkt ist das Barockhaus Neißstraße 30.

Wer soll dieses Jahr mit dem „Meridian des Ehrenamtes“ ausgezeichnet werden?

Alljährlich ehrt die Stadt Görlitz ehrenamtlich tätige Personen, die eine für das Gemeinwesen bedeutende, gemeinnützige Aufgabe in Verbänden, Vereinen, Kirchgemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen erfüllen und sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement auszeichnen.

Bis Donnerstag, den 31. August 2018, nimmt das Büro

des Oberbürgermeisters Vorschläge für diese Auszeichnung entgegen. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen mit vollständigem Namen, Adresse und dem Geburtsdatum der vorgeschlagenen Person und einer ausführliche Begründung ein.

Adresse:
Stadtverwaltung Görlitz
Büro des Oberbürgermeisters
Untermarkt 6 – 8
02826 Görlitz

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Anzeige

03581 464-60
www.vrb-niederschlesien.de
www.facebook.de/genossenschaftsbank

Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG

* Wir zahlen die 1. Rate bis zu 50,00 € für einen neuen Sparplan in einem Anlageprodukt unserer Verbundpartner Union Investment, Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung oder unserem Bankprodukt VR-Bonussparen. Angebot gilt für Kinder bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres und ist gültig bis 30. September 2018.

Unsere nächsten Veranstaltungen



Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Dienstag, 17.07., 31.07., 07.08.,
jeweils 14:30 – 16:00 Uhr

Schrii, bunt und emotional
Ferienprogramm mit Tina Richter
Mittwoch, 18.07., 12.12 – 12:42 Uhr
Johannes Wüsten: Die Geburt Christi

Kunstpause 12 nach 12 mit Kai Wenzel

Mittwoch, 25.07., 12.12 – 12:42 Uhr
Titelgrafiken der Flugblätter „Die Lebenden“

Kunstpause 12 nach 12 mit Kai Wenzel

Freitag, 03.08., 18:00 – 18:00 Uhr
Unerhört! Expressionismus in Görlitz

Kuratorenführung mit Ines Haaser

Samstag, 18.08., 10:00 – 15:00 Uhr
Einmal Steinzeit und zurück
Familientag mit Tina Richter.



Barockhaus Neißestraße 30

Freitag, 20.07., 18:00 – 19:30 Uhr
Jacob Böhme für Anfänger

Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Ines Haaser
Samstag, 21.07., und 18.08.,
jeweils 16:00 – 17:00 Uhr

Barocke Stunde mit Perücke, Puder, Porzellan

Kostümführung mit Gunnar Buchwald als Christian Hänisch
Donnerstag, 26.07.,
17:00 – 18:30 Uhr

Auf den Spuren von Hans Frenzel

Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Dr. Sabine Zinsmeyer
Freitag, 27.07. und 17.08., jeweils
16:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 11.08., 10:00 Uhr
Von A wie Ameiß bis Z wie „Zur gekrönten Schlange“

Bürgerliche Kultur des Barock.
Kunst und Wissenschaft um 1800
Hausführung mit Dr. Constanze Herrmann

Voranmeldung empfohlen unter
Telefon 03581 671410.

Donnerstag, 03.08. und 09.08.,
14:00 – 15:00 Uhr

Wenn es knallt und Funken schlagen

Familienführung und Experimente mit Dr. Constanze Herrmann
Freitag, 17.08., 14:30 – 16:00 Uhr

Expressionismus durch Federhand

Zeichenkurs für Erwachsene mit
Dimitar Stoykow
Anmeldung bitte unter Telefon
03581 671410.



Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Handwerk 2

Immer montags. 11:00 Uhr
Einblick in den historischen Bibliothekssaal



Nikolaiturm, Nikolaigraben/ Nikolaistraße

Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat, jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr (immer zur vollen Stunde, letzter Aufstieg 16:00 Uhr) in Kooperation mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.

Geführter Aufstieg auf einen der ältesten Görlitzer Türme
Aus brandschutztechnischen Gründen ist die Zahl der Besucher begrenzt. Bitte beachten

Sie die Hinweise vor Ort
Bitte beachten Sie, dass für alle Veranstaltungen entsprechend der geltenden Gebührenordnung ein Entgelt erhoben wird – sh. <http://www.goerlitzer-sammlungen.de/besucher/>.

Änderungen vorbehalten! Öffnungszeiten:

Kulturhistorisches Museum Görlitz

Barockhaus Neißestraße 30, Kaisertrutz und Reichenbacher Turm

Dienstag bis Donnerstag
10:00 – 17:00 Uhr

Freitag bis Sonntag
10:00 – 18:00 Uhr

Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Lesesaal und Ausleihe, Handwerk 2

Dienstag und Donnerstag
10:00 – 17:00 Uhr

Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

Nikolaikirche Görlitz

bis 11.11., täglich
10:00 – 17:00 Uhr

Wiederentdeckt.

Die Blechplastiken von Hans Wissel (1897 – 1948)

Ausstellung der Evangelischen Kulturstiftung Görlitz

Fundsachen Juni

6 Schlüsselbunde
1 einzelner Schlüssel
1 Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüssel „Mitsubishi“
Bargeld
1 Herrenring
1 Halskette
1 Smart Watch

2 Kameras „Canon“
1 Akku einer Kamera
5 Fahrräder
1 Rucksack

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgege-

ben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 671235 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerka-

serne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

Mehr Görliwood im Netz: www.goerlitz.de/goerliwood



Neue Görliwood-Website, Quelle EGZ

Die Qualitäten der Görlitzer Filmkulisse sind in ganz Europa bekannt – spätestens seit der Auszeichnung zur „Besten Europäischen Filmlocation des Jahrzehnts“. Mit einer neuen,

deutlich umfangreicheren Präsenz auf der Görlitzer Homepage zeigt die Stadt dies nun auch im Netz. „Wir wissen um den enormen Stellenwert, den die Filmdrehs für die Außenwahrnehmung von Görlitz haben“, erläutert Andrea Behr, Geschäftsführerin der verantwortlichen Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH das Projekt. „Daher haben wir auf die digitale Aufbereitung dieses Themas sehr viel Wert gelegt.“ Herzstück der neuen Seite ist die Filmografie. Diese beinhaltet neben einer umfangreichen Liste

der in Görlitz gedrehten Filme auch viele spannende Details und Fotos zu den einzelnen Filmproduktionen sowie eine Karte der Drehorte. Darüber hinaus werden auch zahlreiche weitere Informationen über Görliwood übersichtlich aufbereitet: Hintergründe zur Filmstadt, die Auszeichnung zur European Filmlocation, aktuelle News, den Görliwood Express, die Vorstellung einiger Filmlocations und vieles mehr. Erstmals werden auch alle Angebote gebündelt dargestellt, die es rund um das

Thema Film in Görlitz gibt: vom Neißer Filmfestival über den Film-Escape Room bis hin zum Theaterstück „Der Notenflüsterer“ im Gerhart-Hauptmann-Theater. Da Görliwood vor allem auch im Ausland auf hohes Interesse stößt, ist im nächsten Schritt eine englische Version geplant. Zusätzlich zum digitalen Angebot arbeitet die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH zusammen mit Partnern auch am Ausbau des Erlebniswertes vor Ort.

www.goerlitz.de/goerliwood

Internationale Experten der Europäischen Kulturrouten treffen sich in Görlitz

Die 8. jährliche Tagung des Advisory Forum der Kulturrouten des Europarates findet dieses Jahr in Görlitz statt. Vom 26. bis 29. September 2018 kommen ca. 250 internationale Vertreter der Kulturrouten in der an der Via Regia liegenden, sächsischen Stadt zusammen. Diese richtet die Tagung gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen und dem Auswärtigen Amt aus.

„Wir freuen uns außerordentlich, dass wir Gastgeber für so eine hochkaratige Tagung sein dürfen. Es ist für uns ein großer Ansporn, neben einer perfekt organisierten Tagung natürlich auch die Stadt Görlitz bestmöglich zu präsentieren und auf unseren besonderen architektonischen und kulturellen Reichtum hinzuweisen“, kommentiert Oberbürgermeister Siegfried Deinege den Kongress. „Sachsen ist Kulturland“, hebt Prof. Dr. Roland Wöller, Sächsischer Staatsminister des Innern, hervor. „Mit mehr als 100.000 Kulturdenkmälern verfügt der Freistaat über einen reichen Denkmalbestand. Zahl-

reiche kulturelle Spuren unserer Geschichte finden sich etwa an der Via Regia, der längsten Verbindungsstraße Europas. Sie führt auch durch unser schönes Sachsen.“

Die Tagung ist die wichtigste jährliche Veranstaltung der Mitglieder der Kulturrouten. Neben dem Austausch untereinander werden hier Trends und Herausforderungen mit Bezug zu den Kulturrouten diskutiert. Der Fokus der diesjährigen Tagung richtet sich darauf, wie Strategien und Synergien zwischen den Europäischen Kulturrouten und anderen internationalen Organisationen zum Schutz und zur Bewerbung der kulturellen Erbes gestaltet werden können. Damit wird inhaltlich auf das aktuelle Europäische Kulturerbebejahr Bezug genommen. „Die Kulturwege des Europarates laden zu einer Reise durch Raum und Zeit ein und heben Europas gemeinsame Werte und kulturelles Erbe hervor“, so Michelle Müntefering, Staatsministerin

im Auswärtigen Amt. „Sie haben große Bedeutung für die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit und die Entwicklung eines nachhaltigen Kulturtourismus. Damit tragen sie zum interkulturellen Dialog und zum Bewusstsein für die Vielfalt der europäischen Kultur bei.“

Die Kulturrouten des Europarates bestehen vor allem aus Vereinen, die eine Vielzahl von unterschiedlichen Akteuren aus lokalen und regionalen Ämtern zusammenbringen. Sie fördern so das Verantwortungsgefühl und den Stolz der europäischen Bürger auf das kulturelle Erbe ihrer lokalen Gemeinschaften und Regionen sowie das Europäische Kulturerbe als Ganzes. Die Kulturrouten tragen damit wesentlich dazu bei, das Recht auf Zugang zu Kultur und Teilhabe am kulturellen Leben zu gewährleisten.

Das Tagungsprogramm wird im Kulturforum Görlitzer Synagoge durchgeführt. Höhepunkte des festlichen Rahmenprogramms werden im Dom Kultury in der

polnischen Schwesterstadt Zgorzelec sowie im Gerhart-Hauptmann-Theater in Görlitz stattfinden.

Hintergrund:

Das Programm der Kulturrouten wurde 1987 vom Europarat ins Leben gerufen und umfasst derzeit über 30 Routen in den 47 Staaten des Europarates und darüber hinaus. 19 davon führen auch durch Deutschland. Die diesjährige Gastgeberstadt Görlitz liegt direkt an der Via Regia. Ziel der Kulturrouten ist es, Menschen und Orte in Netzwerken gemeinsamer Geschichte und gemeinsamen Erbes zusammenzuführen, sie zu Reisen und zur Entdeckung des reichen und vielfältigen europäischen Erbes einzuladen. <https://www.coe.int/de/web/cultural-routes/all-cultural-routes>

Organisatorischer Ansprechpartner Stadt Görlitz: Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, Andrea Friederike Behr, meeting@europastadt-goerlitz.de

Schlesischer Tippelmarkt 2018

Für alle, die sich auf den 20. Schlesischen Tippelmarkt freuen und sich vom einmaligen Flair dieses Marktes begeistern lassen wollen, gibt es hier das Programm:

Samstag, 21. Juli 2018

von 10:00 bis 20:00 Uhr

- 10:00 Uhr Eröffnung des 20. Schlesischen Tippelmarktes mit Grußworten, dem Einzug der Töpfer(innen), Fanfarenmusik der Landskron-Herolde und Böllerschüssen der Schwarzpulvergilde
- 11:00 Uhr Trachtengruppe Silesia aus Rozmierka (Oberschlesien)
- 12:15 Uhr CAMERATO TRIO | Jazz Band aus dem Hirschberger Tal
- 15:45 Uhr Trachtengruppe Silesia aus Rozmierka (Oberschlesien)
- 17:00 Uhr Baranbutz | musikalische Folkmusikreise quer durch Europa

Sonntag, 22. Juli 2018

von 10:00 bis 18:30 Uhr

- 09:30 Uhr Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche
- 10:00 Uhr Puppentheater für Kinder mit dem Theater Klinger | Auf der Wiese gehet was
- 11:30 Uhr Görlitzer Bläserformation
- 13:00 Uhr Görlitzer Lehrerchor
- 13:45 Uhr Gesang- und Tanzensemble aus Legnica
- 14:45 Uhr Daniel Jurke | Folksongs vom Görlitzer Liedermacher
- 16:00 Uhr Gesang- und Tanzensemble aus Legnica
- 17:00 Uhr Café Änn | Oldtime-Folkmusik von Miss Änn und dem Mann an der Gitarre

Weitere Informationen finden Sie auf www.tippelmarkt.de

(Foto: Silvia Gerlach)



6. Landesfeuerwehrtag Sachsen vom 27.07. bis 29.07.2018 in Görlitz

Ankündigung dieser großen Veranstaltung in der Neißestadt:

„Unsere Stadt ist der Gastgeber des nunmehr schon 6. Landesfeuerwehrtages der Feuerwehren Sachsens. Dieser Höhepunkt im Verbandsleben ist ein nicht alltäglicher Event und unsere Stadt kann mit ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie ihrer eindrucksvollen Kulisse einen würdigen Beitrag leisten.“

Historisch betrachtet kann Görlitz auf eine lange Tradition im Feuerwehrwesen zurückblicken. Bereits 1848 kam es zur Gründung der Rettungs- und Feuerwehrabteilung – damals noch im Turn- und Rettungsverein. Im Jahr 1888 wurde die Feuerwehrabteilung eigenständig und fortan als Freiwillige Feuerwehr geführt. 1897 wurde die städtische Berufsfeuerwehr gegründet. Ein namhafter Feuerlöschgerätehersteller produziert seit der Mitte des 19. Jahrhunderts in unserer Stadt seine Produkte.

Feuerwehrleute aus allen Teilen Sachsens werden vom 27. Juli bis zum 29. Juli 2018 unsere Gäste sein. Im Bereich des Ober- und des Untermarktes werden sich Gemeinde- und Ortsfeuerwehren, Werkfeuerwehren aber auch Jugendfeuerwehren zahlreich präsentieren. Aussteller und Anbieter von Feuerwehrentechnik stellen zudem die neuesten Produkte und Trends in den Bereichen Löschtechnik, der technischen Hilfe und der Abwehr von Umweltschäden aus. Andere im Hilfeleistungs- und Rettungsdienst tätige Organisationen bereichern die bunte Vielfalt und präsentieren sich und ihre Möglichkeiten ebenso.

Was erwartet Sie im Speziellen?

Hier einige Tipps für die Planung des Familienausfluges an diesem besonderen Wochenende: Die Feuerwehrmeile auf dem Obermarkt beginnt am Freitag ab 16:00 Uhr bis einschließlich Sonntag 22:00 Uhr. Feuerwehren aus gesamt Sachsen präsentieren sich und ihre Arbeit. Sie stellen u. a. moderne Technik vor und geben Auskünfte an interessierte Besucher. Die Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit steht an allen Tagen hier im besonderen Focus. Ihr Familiennachwuchs wird dabei sicher begeistert sein und in die Aktivitäten eingebunden werden.

Ein Sternmarsch der Jugendfeuerwehren beginnt am Freitag um 19:00 Uhr am Postplatz. Um 21:00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Landesfeuerwehrtages durch den Vorstand auf dem Unter- bzw. Obermarkt. Für die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Am Samstag finden von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr sportliche Wettkämpfe mit Mannschaften aus Sachsen, Polen und der Tschechischen Republik im Stadion der Freundschaft an der Zittauer Straße statt. Die Kreis- bzw. Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport sind ein unbedingtes „Muss“ für all Jene, welche Kraft, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamgeist bewundern wollen. Auch hier wird die Eröffnungszeremonie musikalisch umrandet. Die Siegerehrungen werden am Sonntag ab 09:00 Uhr auf dem Obermarkt vorgenommen.

Ebenfalls am Samstag ab 09:00 Uhr wird auf dem Untermarkt mit der Ausstellung und Vorfüh-



rung historischer Löschtechnik aufgezeigt, wie es den Florianjüngern in den zurückliegenden Jahrzehnten gelang, dem Feuer Einhalt zu gebieten. Hier schlagen die Herzen jener höher, welche an gut gepflegter und durchaus einsatzbereiter Technik interessiert sind. Erklärungen und Demonstration sind hier fest eingeplant.

Auf der Bühne des Obermarktes spielen ab 09:00 Uhr bis in den späten Nachmittag hinein die unterschiedlichsten Feuerwehrkapellen und musiktreibenden Züge aus Sachsen und stellen ihr Können unter Beweis. Mit Feuerwehr-Blasmusik und Schalmeyenklängen werden alle Besucher mitgenommen.

Auf der selben Bühne wird ab 20:00 Uhr ein buntes Abendprogramm dargeboten. Künstler wurden vertraglich gebunden und stellen ein tolles Angebot vor. Mit Musik und Tanz soll dieser Tag in Ihrer Erinnerung bleiben.

Neben der Vorstellung von Einsatzttechnik der angereisten Feuerwehren stehen namhafte Anbieter, auch aus unserer Stadt, mit ihren Neuvorstellungen auf dem Unter- bzw. Obermarkt. Sie stehen natürlich Rede und Antwort auf Ihre Fragen.

Dass so ein Familienausflug über den Ober- und Untermarkt bis hin zur Sportstätte an der Zittauer Straße hungrig und durstig macht, ist dem Veranstalter bewusst. Ein reichhaltiges An-

gebot an Essen und Trinken an allen Wirkungsstätten ist daher jeden Tag über Catering und Festzeltbetrieb abgesichert.

Das geladene Fachpublikum wird bereits am Freitag zu seinen Vorstands- und Ausschusssitzungen zusammenfinden. Vertreter von Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehren aus Sachsen, aber auch mitangereiste Ehepartner werden ab 15:30 Uhr unser schönes Görlitz mittels Stadtführungen kennen und schätzen lernen. Höhepunkte des Samstags sind die Delegiertenversammlung, welche den Vorstand des Landesfeuerwehrtages wählt. Die landesweit 240 Delegierten tagen hierzu in der Kulturbrauerei. Besonders aktive Kameradinnen und Kameraden erfahren im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung entsprechende Würdigungen. In den Abendstunden findet für geladene Gäste ein Feuerwehrball statt.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nehmen Sie aktiv an diesem Höhepunkt teil, genießen Sie die vorgenannten Programmpunkte und fühlen Sie sich als Gastgeber dieser besonderen Veranstaltung der sächsischen Brandschützer hier in unserer schönen Stadt Görlitz. Vor allem unseren zahlreichen Gästen wünschen wir einen schönen Aufenthalt an diesen drei besonderen Tagen.“

(Foto: Jens Trenkler)

Hinweis zum Parken am Hirschwinkel für Anwohner

Um die Parkplatzsituation der Anwohner vom Obermarkt zum 6. Landesfeuerwehrtag vom 27. bis 29. Juli zu erleichtern, wird es vom 25. Juli (14:00 Uhr) bis 30. Juli (14:00 Uhr) am Hirschwinkel zwischen der Turnhalle und dem Sportplatz

eine begrenzte Anzahl von abschließbaren Ausweichparkplätzen für Anwohner geben. Die Schlüssel für diese Parkplätze können ab Mittwoch, den 25. Juli 2018, 10:00 Uhr gegen eine Kautionshöhe von 20,00 Euro bei der Görlitzer

Kulturservicegesellschaft mbH (Brüderstraße 9) abgeholt werden. Da es nur ein begrenztes Kontingent dieser Parkplätze gibt, wird eine zeitnahe Abholung ab diesem Termin empfohlen. Die verfügbaren Plätze werden der Reihenfolge der

Anmeldung nach vergeben. Bitte beachten Sie, dass diese Schlüssel nur persönlich und gegen Vorlage des Personalausweises und des Parkausweises mit der Kennzeichnung „UM“ und „AS“ herausgegeben werden dürfen.

Richtfest des zukünftigen Zentrums für Jugend- und Soziokultur



Blick in die ehemalige Furnierhalle

Der Beschluss für den Umbau und die Sanierung der Furnierhalle, Conrad-Schiedt-Straße 23, zum Zwecke der Nutzung als Jugend- und Soziokulturelles Zentrum in Görlitz wurde am 30. November 2017 durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Görlitz gefasst.

Nun gibt es Grund zum Feiern.

Im Rahmen des Fokus Festivals, das vom 17. bis 19. August in der ehemaligen Hefefabrik, der Bautzener Straße 32, stattfindet, wird am Freitag das Richtfest des zukünftigen Zentrums für

Jugend- und Soziokultur "RABRYKA/Werk I" zelebriert. Nach dem Richtspruch und den Festreden spielt ab 19:00 Uhr das Andromeda Mega Express Orchester. Außerdem wird es 360-Grad-Aufnahmen der Halle, eine Ausstellung zum Prozess seit 2011 und eine Präsentation der fertigen Halle geben. Der Eintritt ist kostenlos.

Mehr Infos unter www.rabryka.eu

(Foto: Christian Thomas)

Zuspruch der Menschen spornt an

Er war wahrscheinlich der prominenteste Besucher vom diesjährigen Tag der offenen Sanierungstür am 17. Juni. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer nutzte nach einem offiziellen Termin in der Neißestadt die Gelegenheit zum kleinen privaten Rundgang entlang der an diesem Sonntag offenen Gemäuern der Innenstadt. Er wurde beispielsweise vor den Gebäudekomplexen Obermarkt 5/6 und Steinstraße 1 bis 5 gesehen. „Für uns Stadtsanierer ist das natürlich eine große Ehre.“, freut sich deren Sachgebietsleiter Uwe Berndt, der aber auch vom allgemeinen Zuspruch jedes Jahr aufs Neue überwältigt ist. „Mir scheint, als würden von Jahr zu Jahr mehr



Auf dem ehemaligen Bahngelände und zukünftigen Stadtteilpark eröffnete Bürgermeister Dr. Michael Wieler den diesjährigen „Tag der offenen Sanierungstür“

Menschen auf den Beinen sein, um für ein paar Stunden unsere tägliche Arbeit zu sehen und zu erleben, daran ändert sogar ein Deutschland-Spiel der Fußball-Weltmeisterschaft nichts.“ Die Resonanz ist fast durchweg positiv und das ist nicht zuletzt ein Verdienst der vielen privaten Investoren, die für diese gute Sache einer sanierten Innenstadt an einem Strang ziehen. Der breite Zuspruch aus der Bevölkerung ist für die Stadtsanierer Ansporn, sich weitere Sanierungsziele zu setzen und beharrlich an deren Erreichung zu arbeiten. „Abgerechnet wird dann wieder beim nächsten Tag der offenen Sanierungstür.“, so Uwe Berndt.

(Foto: Silvia Gerlach)

Neue Sitzbank in Biesnitz



Mithilfe einer großzügigen Schenkung durch eine Familie aus Biesnitz und durch Vermittlung des Bürgerrates Biesnitz konnte jetzt diese schöne Sitzbank hergestellt und an der Schlaurother Straße/Ausmün-

dung des Grenzweges aufgestellt werden.

Die Sitzbank wurde durch einen örtlichen Handwerksbetrieb aus regionalem Robinienholz angefertigt.

Vom Sitzbankstandort aus überblickt man weite Teile des Grenzweges, der Schlaurother Straße und von Biesnitz. An dieser Stelle stand auch schon in der Vergangenheit eine Sitzbank.

(Foto: Reynard Werling)

Anzeige

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16

zellertal
stark glücklich

Stadtcheftreffen in Zgorzelec

Der Görlitzer Oberbürgermeister Siegfried Deinege und sein Zgorzelecer Amtskollege Rafał Gronicz haben am 5. Juli 2018 die diesjährige Kinderstadt besucht. Dieses deutsch-polnische Projekt in den Ferien findet abwechselnd in Görlitz und Zgorzelec für Kinder in der Ferienzeit statt - organisiert von 70 Ehrenamtlichen, Vereinen, Kirchen und Initiativen. In diesem Jahr haben die Kinder auf dem Gelände der 5. Grundschule in Zgorzelec ihre Stadt aufgebaut. Bei dem einzigartigen Projekt lernen Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren die Welt der Erwachsenen spielerisch kennen. Sie treffen sich in den zwei Wochen jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr, lernen das politische und gesellschaftliche Leben der Erwachsenen im Miniaturformat kennen und



Das polnische Fernsehen hat vor Ort mit den echten Stadtchefs auch Interviews zum Projekt Kinderstadt geführt.

spielen es nach. Die Kinder probieren in der Kinderstadt verschiedene Berufe, wie Koch, Radiomoderator oder Briefträger

aus, verdienen dabei Kindergeld, welches sie vor Ort direkt wieder ausgeben. Jeden Tag finden sich die klei-

nen Bürger der Kinderstadt vormittags zu einer Versammlung ein, in denen sie sich über den Alltag in der Kinderstadt austauschen und Regeln für das gemeinsame Leben beschließen. Organisiert und betreut wird das Projekt durch den Meetingpoint Music Messiaen e. V.

Bei einem Rundgang haben sich die echten Stadtchefs der Europastadt Görlitz/Zgorzelec von der bunten Vielfalt und der Ernsthaftigkeit der Teilnehmer, eine Stadt zu regieren und am Leben zu halten, überzeugt. Die beiden kleinen Bürgermeister Samuel und Max haben ihre Amtskollegen durch die Stadt geführt und die einzelnen Jobs, Aktionen und Angebote vorgestellt.

(Foto: Wulf Stibenz)

Europäisches Vergabeforum mit interessierten Teilnehmern

Mitte Juni fand im Rahmen der Dialogreihe „Wirtschaft im Fokus“ das Europäische Vergabeforum statt. Dieses sprach besonders polnische und tschechische Firmen an. Vertreter der Stadtverwaltung Görlitz sowie Rechtsanwälte erläuterten den Prozess bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen in Deutschland sowie die Kriterien der Vergabe und Praxis der Baukontrolle.

Mit der gezielten Ansprache von Firmen auch aus den europäischen Nachbarregionen möchte die Stadt die Chancen erhöhen, öffentliche Aufträge im geplanten Zeit- und Kostenrahmen auszuführen. „Wir haben aktuell Schwierigkeiten, unsere Aufträge

am Markt zu platzieren. Mit Veranstaltungen wie dieser wollen wir gegensteuern“, erläuterte Oberbürgermeister Siegfried Deinege die Hintergründe.

Die fast zwanzig Teilnehmer, vornehmlich Vertreter von polnischen und tschechischen Bauunternehmen, waren hochinteressiert und stellten zahlreiche Fragen. So zeigten sich auch einige Unterschiede bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen in Polen und Deutschland. Beispielsweise ist in Polen erst der Vertrag bindend, während in Deutschland schon das Angebot verbindlich ist. Auch ist in Polen eine Vorbezahlung üblich. „Alle Teilnehmer haben bei dieser Veranstaltung

viel gelernt“, zieht Andrea Behr, Geschäftsführerin der für die Veranstaltung verantwortlichen Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, ein positives Fazit. „Das Verständnis für die jeweiligen Marktbesonderheiten hilft uns allen, die Vorzüge unserer besonderen europäischen Lage bestmöglich zu nutzen“, so Andrea Behr weiter.

Für den Herbst 2018 ist eine zweite Veranstaltung geplant, bei der u. a. die Stadtverwaltung über geplante öffentliche Aufträge und deren Umfang informiert.

In den vergangenen fünf Jahren hat es im Durchschnitt jährlich

ca. 300 Aufträge für 8,4 Mio Euro in Görlitz gegeben.

Hintergrund:

Mit einer Dialogreihe intensiviert die Stadt Görlitz 2018 den Austausch mit Unternehmen, Initiativen, Experten aus der Wirtschaft und Politikern: „Wirtschaft im Fokus“ schafft einen Kommunikationsraum für fachlichen und strategischen Austausch zwischen Stadtverwaltung, Wirtschaftsförderung und Unternehmern.

Die Veranstaltungen werden durch die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH organisiert.

www.goerlitz.de/wirtschaft

Ausstellung in der Frauenkirche

Bis zum 26. August 2018 werden in der Görlitzer Frauenkirche unter dem Titel „**Die Himmel erzählen ...“ die Herrlichkeit Gottes? Fragen – Antworten – eine Suche** Bilder und Gestaltungen von Horst Baubkus gezeigt. Zu den Öffnungszeiten der Kirche kann die Ausstellung besichtigt werden.

Termine Schiedsstellen

Die nächsten Sprechstunden der Schiedsstellen der Stadt Görlitz finden statt wie folgt:

Schiedsstelle 3, 02826 Görlitz, Untermarkt 6 - 8, Rathaus Zimmer 008 (Innenstadt Südstadt): 23.08.2018, 17:00 - 18:00 Uhr bei Friedensrichter Prange

Schiedsstelle 5, 02828 Görlitz, Alexander-Bolze-Hof 25 (Königshufen, Klingewalde, Historische Altstadt, Nikolaivorstadt, Ludwigsdorf, Ober-Neundorf) 02.08.2018, 17:00 - 18:00 Uhr bei Friedensrichter Andreß

Schiedsstelle 8, 02827 Görlitz, Leschwitz Str. 21 (Weinhübel, Rauschwalde, Biesnitz, Hagenwerder, Tauchritz, Schlauroth, Kunnerwitz, Klein Neundorf) 07.08.2018, 17:00 - 18:00 Uhr bei Friedensrichter Scholz

Gedenken an den 13. August

Zum 57. Mal jährt sich der Bau der Berliner Mauer in diesem Jahr. Das Gedenken mit Kranzniederlegung findet am Montag, dem 13. August 2018, um 17:00 Uhr am Gedenkstein Reichertstraße 112 statt.

Dazu laden die Stadt Görlitz und die CDU gemeinsam ein.

Beisetzung der Gebeine des früheren Frauenfriedhofes auf dem Städtischen Friedhof



Grabanlage auf dem Städtischen Friedhof

Mit einer würdevollen Zeremonie wurden am 19. Juni bei der Friedhofsführung „Das richtige Grab“ die im Sommer vergangenen Jahres bei Straßenbauarbeiten an der Frauenkirche gefundenen Gebeine zur letzten Ruhe gebettet. Pfarrer Dr. Pietz und Prälat Birkner würdigten die Rückgabe seitens Landesamt für Archäologie, lobten den nun gefundenen Bestattungsplatz auf dem Städtischen Friedhof und sprachen den Segen für die Toten des Friedhofes und alle Anwesenden.

Das Thema um die aufgefundenen Gebeine des früheren Frauenfriedhofes hatte im Sommer

2017 für reichlich Schlagzeilen gesorgt.

Redakteure verschiedener Zeitungen fragten auf dem Friedhof nach: „gilt noch Totenruhe?“ und besorgte Bürger forderten in einer Petition die Rückgabe der in Dresden aufbewahrten Gebeine. Nun hat alles seinen hoffentlich letzten guten Ruheplatz gefunden.

Die Grabanlage befindet sich auf dem Alten Teil des Städtischen Friedhofes in der Nähe der Friedhofsverwaltung Schanze 11b.

(Foto: D. Heinicke)

Friedhofsführung der besonderen Art



Der Flüsternden Witwe abends auf dem Friedhof lauschen

Die schwarze Witwe will Neugierige, Wissensdurstige und Abendschwärmer in ihren Bann ziehen. Sie war schon mal da, vor drei Jahren und wollte eigentlich im vergangenen März erneut über den Friedhof führen. Aber Wetter und Erkrankung machten ihr einen Strich durch die Rechnung. Ihr Name ist Dr. Anja Kretschmer. Sie ist Kunsthistorikerin und wird über Aufhocker und Schutzsalz und allerhand andere wundersame Bestattungs- und Friedhofsrituale berichten. Vorab kann sich jeder informieren bei www.anja-kretschmer.de.

Wenn der Tag der Nacht weicht, Nebel aufsteigt und die Tore zwischen den Welten sich öffnen, dann ist es Zeit für die Wage mutigen und Neugierigen sich dieser besonderen Führung in Görlitz anzuschließen. Am 22. Juli führt die schwarze Witwe aus dem Jahre 1898 die Besucher über den Städtischen Friedhof und berichtet dabei anschaulich über die Bestattungskultur des 16. bis 19. Jahrhunderts.

Der Bogen wird von Bestattungsbräuchen bis hin zum Aberglauben gespannt, untermauert immer wieder von ihrem persönlichen Schicksalsschlag. In der Dämmerung möchte sie den Besuchern Sterblichkeit näherbringen sowie die Notwendigkeit von Ritualen. Wenn Sie diese außergewöhnliche Dame aus der Vergangenheit einmal kennenlernen wollen und darüber hinaus erfahren möchten, was Totenkronen und Leichenbitter sind und was die Taube mit dem Tod zu tun hat, sollten Sie diese einzigartige Führung nicht verpassen. Aber Vorsicht, wer einmal zu lange in ihre dunklen Augen blickt, erliegt ihrem Willen.

Termin: Sonntag, 22. Juli, 20 Uhr,

Treffpunkt: Friedhofseingang Schanze, Infos und Anmeldung:

www.friedhofsgefluester.de

Und eine Taschenlampe kann nicht schaden!

(Foto: Dietmar Lilienthal)

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Familienfest bekommt Zuwachs von EngagementBörse

Am 15. September findet auf dem Marienplatz und dem Wochenmarkt zwischen 13:00 und 18:00 Uhr das 14. Familienfest des Lokalen Bündnisses „Görlitz für Familie“ statt.

In diesem Jahr vergrößert sich das Angebot um die 3. EngagementBörse, die im Rahmen des Projektes Engagierte Stadt Lust auf freiwilliges Engagement in Görlitz machen soll. Beim diesjährigen Familienfest unter der Schirmherrschaft des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer können so noch mehr Görlitzer Vereine

und Initiativen zeigen, was in ihnen steckt.

Wer sich beim Familienfest und/oder der EngagementBörse präsentieren möchte, kann sich ab sofort beim Veranstalter Görlitz für Familie e. V. anmelden. Alles ist denkbar: bunte Stände, Mitmach-Aktionen oder ein Beitrag zum Bühnenprogramm.

Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite des Veranstalters www.goerlitz-fuer-familie.de, per E-Mail an post@familienbuero-goerlitz.de oder telefonisch unter 03581 8787333.

Das **Familienfest des Lokalen Bündnisses „Görlitz für Familie“** findet 2018 bereits zum 14. Mal statt. Das Lokale Bündnis ist ein Netzwerk von sozialen Trägern, Verbänden, Behörden, Politik, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und engagierten Bürger/-innen und setzt sich in Görlitz für das Thema Familie ein. Die **3. EngagementBörse Görlitz** findet im Rahmen des Projektes Engagierte Stadt Görlitz statt und wird gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Görlitz. Sie ist eine öffentliche Plattform für

Bürgerengagement und zeigt die vielfältigen Möglichkeiten, sich in den mehr als 400 Vereinen der Stadt freiwillig und ehrenamtlich einzubringen.

Siehe auch:

Görlitz für Familie e. V.: www.goerlitz-fuer-familie.de
Engagierte Stadt Görlitz: www.goerlitz-fuer-familie.de/index.php?id=83
EngagementBörse: www.facebook.com/EngagementboerseGoerlitz/
Lokales Bündnis: <https://www.facebook.com/goerlitz.fuer.familie/>



Neue Onlineplattform für Vereine

Auf www.engagiertes-goerlitz.de haben Görlitzer Vereine und Initiativen ab sofort eine Anlaufstelle im Internet. Die Plattform bietet einen Überblick über die zahlreichen Unterstützungs- und Beratungsangebote für Engagierte.

Außerdem lädt sie mit einem interaktiven Wissens-Blog und dem digitalen Ideenlabor alle Görlitzerinnen und Görlitzer ein, miteinander Erfahrungen aus der Vereinsarbeit auszutauschen und spannende Initiativen bekannter zu machen.

Das Angebot richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, Engagierte aus Vereinen und Initiativen und auch Menschen, die sich künftig gern freiwillig einbringen möchten und dafür Möglichkeiten suchen.

Die Plattform für Engagement ist eine gemeinsame Initiative des Netzwerks der Koordinierungsstellen für bürgerschaftliches Engagement in Görlitz. Entstanden ist das Netzwerk 2016 im Rahmen des Projektes „Engagierte Stadt Görlitz“.

Es will Vereine und Initiativen unterstützen und sie an die richtigen Stellen vermitteln. Träger und Koordinator ist der Görlitz für Familie e. V.

Hintergrund:

Die Engagierte Stadt Görlitz ist ein zielgerichteter, gemeinsamer Prozess und setzt sich seit 2015 für eine starke und vernetzte Engagementlandschaft in Görlitz ein. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Engagierte Stadt“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bertelsmann Stiftung, der Körber-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der Bethe-Stiftung, der Breuninger-Stiftung und der Joachim Herz Stiftung.

Kontakt:
Görlitz für Familie e. V.
Anna Olbrich
engagierte-stadt@goerlitz-fuer-familie.de
03581 8790252
www.engagiertes-goerlitz.de

9. Freizeitkickerturnier an der Frauenburgstraße

Am 4. August 2018 findet in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr das neunte Fußballturnier der Freizeitkicker an der Frauenburgstraße statt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen und junge Erwachsenen im Alter von 14 bis 27 Jahren. Gespielt wird mit vier Feldspielern, einem Torwart sowie mit maximal drei Auswechselspielern. Anmeldeschluss ist am 31. Juli 2018.

Am Tag der Veranstaltung sind pro Mannschaft 10,00 Euro Startgebühr zu entrichten. Für die Verpflegung sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Das Freizeitkickerturnier an der Frauenburgstraße wird von der Stadtweiten Mobilen Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V. in Kooperation mit dem esta e. V. durchgeführt.

Anmeldung:

Stadtweite Mobile Kinder- und Jugendarbeit
des ASB RV Zittau/Görlitz e. V.
Konsulstraße 48
02826 Görlitz
Telefon 03581 404308
Handy: 0173 7589827
E-Mail: mokja@asb-gr.de

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de




130 Jahre Samariter
für die Zivilgesellschaft.
1888 - 2018

Arbeitsgemeinschaft Samariter Bund



Samaritertag
Unser Tag der offenen Tür.
18. August
Grenzweg 8, Rauschwalde, 10-17 Uhr - Eintritt frei
+ Trödelmarkt
+ Spendensammlung



Samaritertag des ASB

Am 18. August ist es so weit: Der ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V. präsentiert mit seinen Partnern von 10:00 bis 17:00 Uhr den zweiten Samaritertag - den Tag der offenen Tür - und freut sich auf zahlreiche Besucher im Seniorenzentrum Rauschwalde.

Bundesweit findet in diesem Rahmen auch das ASB-Jubiläum „130 Jahre Samariter für die Zivilgesellschaft“ statt. Aus diesem Anlass wird zum zweiten Samaritertag das ASB-Bundespräsidiumsmitglied Wilhelm Müller in Görlitz begrüßt.

Neben der Präsentation vieler Angebote gibt es für die kleinen und großen Gäste viele Mitmach-Aktionen im Programm. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Schirmherr des Samaritertages ist der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer, der um 10:00 Uhr mit Vorstand und Geschäftsführung die Gäste und Besucher begrüßen und das Fest am Wünschewagen-Sachsen eröffnen wird. Weitergehende Informationen im Internet: www.asb-goerlitz.de

Hervorragende Görlitzer Schützen

Völlig unerwartet erkämpften sich die Schützen der Görlitzer Schützengilde 1377 e. V. beim diesjährigen Schießwettkampf des Truppenübungsplatzes Oberlausitz den ersten Platz in einer Konkurrenz von 47 Mannschaften.

Das hatten die drei Sportschützen Michael Weise, Steffen Weidemann und Jan Horschig, die in diesem Jahr für die Gemeinde Rothenburg starteten, nicht erwartet. War es doch für sie

eine eher ungewohnte Disziplin: Geschossen wurde mit dem „berüchtigten“ Sturmgewehr G36 auf eine Entfernung von 100 Metern. So schlecht wie sein Ruf, scheint es wohl doch nicht zu sein, meinten die Görlitzer mit einem Augenzwinkern. Mit ihrem tollen Ergebnis ließen sie in diesem Jahr auch Mannschaften von Polizei, BGS, Zoll, SEK und Bundespolizei hinter sich. Im nächsten Jahr wollen sie mit zwei Mannschaften antreten.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0170 2956922

Fax: 03535 489233

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeige

Über 3000 neue Brautkleider

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

03591 318 99 09 oder
0151 422 66 500

Über 1.000 Marken Brautkleider zum
Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Capitain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

OUTLET



Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	17.07.2018	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Mittwoch	18.07.2018	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Donnerstag	19.07.2018	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Freitag	20.07.2018	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	21.07.2018	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 71816
Sonntag	22.07.2018	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Montag	23.07.2018	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Dienstag	24.07.2018	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Mittwoch	25.07.2018	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200
Donnerstag	26.07.2018	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Freitag	27.07.2018	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Samstag	28.07.2018	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Sonntag	29.07.2018	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Montag	30.07.2018	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Dienstag	31.07.2018	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Mittwoch	01.08.2018	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Donnerstag	02.08.2018	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Freitag	03.08.2018	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Samstag	04.08.2018	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Sonntag	05.08.2018	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Montag	06.08.2018	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Dienstag	07.08.2018	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 71816
Mittwoch	08.08.2018	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Donnerstag	09.08.2018	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Freitag	10.08.2018	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200
Samstag	11.08.2018	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	12.08.2018	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Montag	13.08.2018	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Dienstag	14.08.2018	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Mittwoch	15.08.2018	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Donnerstag	16.08.2018	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Freitag	17.08.2018	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Samstag	18.08.2018	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Sonntag	19.08.2018	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Montag	20.08.2018	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Dienstag	21.08.2018	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087

Sprechzeiten des DRK-Suchdienstes

Suchen ... Verbinden ... Vereinen

Der Zweite Weltkrieg ist schon seit mehr als 70 Jahren vorbei. Die Suche nach Angehörigen, die seitdem vermisst werden, bleibt ein wichtiges Aufgabenfeld für die Einrichtungen des DRK-Suchdienstes. Der DRK-Suchdienst ist Anlaufstelle für Menschen, die aufgrund von bewaffneten Konflikten, Katast-

rophen, Flucht, Vertreibung oder Migration nicht wissen, wo sich ihre Angehörigen aufhalten. Er hilft Angehörige zu finden, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen. Die Erteilung der Auskünfte an Angehörige und Betroffene erfolgt kostenlos.

Der DRK-Suchdienst in Görlitz mit dem Leiter Ingo Ulrich bietet im Jahr 2018 wieder seine Sprechzeiten an, immer am ersten Donnerstag im Monat. Nächster Termin ist der **2. August 2018**, 13:00 bis 17:00 Uhr
Adresse: Lausitzer Straße 9, 02828 Görlitz

Kontakt:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt
und Land e. V.
DRK-Suchdienst,
Herr Ingo Ulrich
03581 362453
Ingo.Ulrich@DRK-Goerlitz.de



Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat Juni wurden 66 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon 35 Jungen und 31 Mädchen.



Herzlichen Glückwunsch

Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

am 17.07.

Frau Christa Exner	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Knorn	zum 85. Geburtstag

am 18.07.

Herrn Eberhard Franzke	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Sperlich	zum 90. Geburtstag

am 19.07.

Frau Christa Fischer	zum 85. Geburtstag
Herrn Horst Heibaum	zum 90. Geburtstag

am 20.07.

Frau Marianne Herrmann	zum 80. Geburtstag
Frau Karin Wende	zum 80. Geburtstag
Frau Anna Bittner	zum 85. Geburtstag
Frau Elvira Noack	zum 85. Geburtstag

am 22.07.

Frau Monika Kramp	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Stritzke	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Donath	zum 95. Geburtstag

am 23.07.

Frau Hildegard Bester	zum 80. Geburtstag
Herrn Jürgen Fromberg	zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Heider	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Kühn	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Belewok	zum 90. Geburtstag

am 24.07.

Herrn Gottfried Bernhardt	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Fobo	zum 85. Geburtstag
Herrn Martin Kliche	zum 90. Geburtstag

am 25.07.

Herrn Gerhard Hübner	zum 80. Geburtstag
Herrn Stanislaw Ihlenburg	zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Kauer	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinrich Berndt	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Tuchscheerer	zum 85. Geburtstag
Herrn Hedwig Rösler	zum 90. Geburtstag

am 26.07.

Frau Hildegard Maaß	zum 85. Geburtstag
---------------------	--------------------

am 27.07.

Herrn Ernst Weißenstein	zum 80. Geburtstag
-------------------------	--------------------

am 28.07.

Herrn Heinz Krebs	zum 80. Geburtstag
Frau Edeltraud Metzsig	zum 80. Geburtstag
Herrn Karl Josef Schmaus	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinrich Kossowski	zum 90. Geburtstag

am 29.07.

Frau Brigitte Schellenberger	zum 85. Geburtstag
Frau Ingeborg Krause	zum 90. Geburtstag

am 30.07.

Herrn Waldemar Gampe	zum 85. Geburtstag
Frau Dora Krüger	zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Hübner	zum 90. Geburtstag

am 31.07.

Frau Doris Joachim	zum 80. Geburtstag
Herrn Hubert Scholz	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Zwick	zum 90. Geburtstag

am 01.08.

Frau Dora Schütze	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Pache	zum 90. Geburtstag

am 02.08.

Herrn Horst Brade	zum 80. Geburtstag
Frau Rudenko, Irina	zum 80. Geburtstag

am 03.08.

Herrn Jürgen Füll	zum 80. Geburtstag
Frau Jutta Quapp	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Schulz	zum 80. Geburtstag
Herrn Jürgen Seichter	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Gohr	zum 90. Geburtstag

am 04.08.

Herrn Dieter Ebert	zum 80. Geburtstag
Frau Annemarie Blümel	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Rückbrodt	zum 90. Geburtstag

am 05.08.

Frau Wilma Herrmannek	zum 80. Geburtstag
Herrn Wilfried Zimmermann	zum 80. Geburtstag

am 06.08.

Herrn Klaus-Peter Sperling	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Thamm	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Walter	zum 90. Geburtstag

am 07.08.

Herrn Manfred Habel	zum 80. Geburtstag
Frau Rita Stark	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Schmidt	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Schwarzer	zum 85. Geburtstag

am 08.08.

Herrn Horst Köhler	zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Lehmann	zum 80. Geburtstag
Frau Edda Mönnich	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Scholz	zum 80. Geburtstag
Frau Johanna Hilsberg	zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Klammt	zum 90. Geburtstag

am 09.08.

Herrn Ulrich Hanspach	zum 80. Geburtstag
Herrn Harald Stricker	zum 80. Geburtstag

am 10.08.

Herrn Siegfried Thiersch	zum 80. Geburtstag
Herrn Günther Toupal	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Schwarzbach	zum 90. Geburtstag
Frau Gerda Staruß	zum 90. Geburtstag

am 11.08.

Herrn Helmut Lehmann	zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Meyer	zum 80. Geburtstag
Frau Veronika Richter	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Schilka	zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Funke	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Rudolph	zum 85. Geburtstag

am 12.08.

Herrn Klaus Bursche	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Dietrich	zum 80. Geburtstag
Herrn Walter Krause	zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Rubel	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Sängner	zum 80. Geburtstag

am 13.08.

Frau Anita Liebchen	zum 80. Geburtstag
Frau Edeltraud Fiedler	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Richter	zum 85. Geburtstag

am 15.08.

Herrn Heinz Kuhn	zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Scholz	zum 80. Geburtstag
Herrn Raimund Vich	zum 85. Geburtstag
Herrn Siegfried Müller	zum 90. Geburtstag

am 16.08.

Herrn Wolfgang Laurisch	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Matthäus	zum 80. Geburtstag
Frau Ute Rathsack	zum 80. Geburtstag
Herrn Adolf William	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Wauer	zum 85. Geburtstag

am 17.08.

Frau Elli Hielscher	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Kaszemek	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Müller	zum 80. Geburtstag
Herrn Kurt Fiebig	zum 85. Geburtstag

am 18.08.

Frau Brigitte Brückner	zum 80. Geburtstag
Herrn Bernhard Pieloth	zum 80. Geburtstag
Frau Sigrid Titz	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Kusche	zum 85. Geburtstag

am 19.08.

Herrn Hans-Joachim Feller	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Hübner	zum 85. Geburtstag

am 20.08.

Herrn Hans-Jürgen Buchwald	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Seidel	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Koinzer	zum 85. Geburtstag

am 21.08.

Frau Gertrud Marschner	zum 95. Geburtstag
------------------------	--------------------

Termine Erste-Hilfe-Kurse

Erste-Hilfe-Führerschein

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 21.07.2018, 28.07.2018, 04.08.2018, 18.08.2018

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund, Grenzweg 8

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 24.07.2018, 14.08.2018

Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Wo: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 21.07.2018

Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

Wo: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 20.07.2018, 03.08.2018

Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 06.08.2018, 13.08.2018

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 17.07.2018, 23.07.2018, 30.07.2018, 09.08.2018, 16.08.2018, 20.08.2018

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de



Anzeigen



BETREUUNG UND PFLEGE IN
EINER WOHLFÜHLATMOSPHERE

**Atrium Seniorenresidenzen
stätte Schindler**

Pfeiffergasse 9
02828 Görlitz/OT Ludwigsdorf
info@atrium-goerlitz.de
www.atrium-goerlitz.de
Tel.: 0 35 81 / 7 66 95 35

Blutspendeaktionen

im Blutspendezentrum Görlitz, Zeppelinstraße 43

Montag – Mittwoch	12:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	07:00 – 13:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz

jeden ersten Dienstag im Monat
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Termin: 7. August 2018

Ort: Büro des Ortschaftsrates
Hagenwerder/Tauchritz
Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel

jeden dritten Donnerstag im
Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Termin: 19. Juli 2018,

16. August 2018

Ort: Büro Schiedsstelle Bezirk 8
Leschwitzer Straße 21

Kontakt:

Polizeirevier Görlitz
03581 6500



Brennstoffhandel
Logistik

Lieferung oder Selbstabholung möglich!

Öffnungszeiten: Di 14 - 17 Uhr
Do 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr

Tel: 03581 79 25 43 I
www.brennholz-goerlitz.de
Weinhübler Str. 3a Görlitz-Kunnewitz

BRENNSTOFFE zum SOMMERPREIS!!!

HOLZBRIKETTS ab 157 €/Tonne HOLZPELLETS ab 3,27 €/15 kg-Sack	KOHLE ab 168 €/Tonne BRENNHOLZ ab 36 €/SRM
--	--

Das Schadstoffmobil ist unterwegs

Auszug aus dem Abfallkalender 2018

Schadstoffe sind gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv und brennbar. Die Entstehung von schadstoffhaltigen Abfällen lässt sich aber nicht völlig vermeiden. Zu den Umweltschadstoffen zählen Quecksilber, Blei, Nickel, Kupfer, Säuren, Laugen und Fluorchlorkohlenwasserstoffe. Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil unterwegs, die Termine und die Annahmestellen sind nachstehend abgedruckt. Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm pro Jahr je Abfallbesitzer oder -erzeuger, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr angenommen.

Hinweis:

- Abgabe direkt beim Annahmepersonal
- Anlieferung in dicht verschlossenen Behältern
- möglichst Originalbehälter verwenden

Tipp!

Die meisten problematischen Stoffen und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden auch wieder abgegeben werden.

Gesetzliche Rücknahmepflichten gibt es für:

- Altöl – Rücknahme derselben Menge, wie verkauft wurde, z. B. bei Tankstellen
- Altmedikamente in kleinen Mengen können zugriffssicher in einem geschlossenen Behälter über den Restabfallbehälter entsorgt werden, größere Mengen sollten am Schadstoffmobil abgegeben werden.
- Kfz-Batterien sind mit Pfand beim Neukauf belegt
- Verpackungen von Schadstoffen
- Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln
- Sammelstellen auch unter www.pamira.de

Was gehört nicht zu den Schadstoffen

- Altreifen, LKW Akkumulatoren, Druckgasflaschen, infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement.

- 06.08.2018, 09:00 – 10:30 Uhr, Marienplatz
 06.08.2018, 11:00 – 12:00 Uhr, Dr.-Kahlbaum-Allee, Tivoli, Wertstoffcontainerplatz
 06.08.2018, 14:00 – 15:30 Uhr, Sechsstädteplatz
 06.08.2018, 16:00 – 17:00 Uhr, OT Schlauroth, Gemeinde
 07.08.2018, 09:00 – 09:45 Uhr, OT Ludwigsdorf, Alte BHG
 07.08.2018, 10:00 – 10:45 Uhr, OT Ludwigsdorf gegenüber Kegelbahn
 07.08.2018, 11:00 – 11:30 Uhr, OT Ober Neundorf, neuer Containerstandort
 07.08.2018, 13:30 – 14:00 Uhr, Klingewalde, Buswendeplatz
 07.08.2018, 14:30 – 17:00 Uhr, Schlesische Straße gegenüber Ostring
 08.08.2018, 09:00 – 09:30 Uhr, OT Tauchritz, Bushaltestelle
 08.08.2018, 09:45 – 11:00 Uhr, OT Hagenwerder, Bahnhof
 08.08.2018, 13:00 – 14:00 Uhr, Weinhübel, Ladenstraße
 08.08.2018, 14:30 – 15:30 Uhr, Alex-Horstmann-Straße/Wertstoffcontainerplatz
 08.08.2018, 16:00 – 17:00 Uhr, Dresdner Straße
 09.08.2018, 09:00 – 10:30 Uhr, Christian-Heuck-Straße
 09.08.2018, 11:00 – 12:00 Uhr, Clara-Zetkin-Straße
 09.08.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, Grundstraße/Ecke Promenadenstraße – „Viktoriagarten“
 09.08.2018, 15:30 – 17:00 Uhr, An der Weißen Mauer
 10.08.2018, 09:00 – 09:30 Uhr, OT Klein Neundorf, Buswendschleife
 10.08.2018, 09:45 – 10:15 Uhr, OT Kunnerwitz, Neundorfer Straße 43
 10.08.2018, 10:45 – 12:00 Uhr, Martin-Ephraim-Straße

- 10.08.2018, 14:00 – 14:45 Uhr, Richard-Jecht-Straße
 10.08.2018, 15:00 – 16:00 Uhr, Schlesische Straße/Parkplatz gegenüber Ostring
 10.08.2018, 16:30 – 17:00 Uhr, Birkenallee/Wertstoffcontainerplatz

Öffentliche Stammtischsitzungen der neuen Bürgerräte 2018/2019

Bürgerrat	Wann/Beginn	Ort
Biesnitz	1. Mittwoch 18:00 Uhr	Rosenhof Geschwister Scholl-Straße 15
Innenstadt Ost	jeden ersten Dienstag im geraden Mo- nat öffentlich 19:00 Uhr	La Galleria Straßburg-Passage
Innenstadt West	1. Donnerstag 18:00 Uhr	Rabryka Bautzener Straße 32
Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt	1. Montag 19:00 Uhr	Nikolai-Café Nikolaigraben 4
Rauschwalde	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Pflegestift Rauschwalde Friedrich-List- Straße 8a
Südstadt	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Stadtteilladen Biesnitzer Straße 30
Weinhübel	3. Mittwoch 18:00 Uhr	Mehrgenerationen- haus Landheimstraße 8



Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

z. B. Bürger-Reporter-Berichte.

localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Weißstraße, Bahnhofsvorplatz

Dienstag, 17.07.2018

Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

Mittwoch, 18.07.2018

Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Reichenbacher Straße, Zentraler Busbahnhof (Bahnhofstraße), Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße)

Donnerstag, 19.07.2018

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße)

Freitag, 20.07.2018

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Elisabethstraße (westlicher Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Berzdorfer Straße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Platz des 17. Juni

Montag, 23.07.2018

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Wilhelmsplatz, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz)

Dienstag, 24.07.2018

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkflächen)

Mittwoch 25.07.2018

Bahnhofstraße, Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben)

Donnerstag, 26.07.2018

Jakobstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße), Elisabethstraße (östlicher Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Freitag, 27.07.2018

Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Zittauer Straße

Montag, 30.07.2018

Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße, Blockhausstraße

Mittwoch, 01.08.2018

Dresdener Straße (rechts von Salomonstraße bis Krölstraße), Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Uferstraße (rechts von Weißstraße bis Stadthalle), Johanna-Dreyer-Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Zittauer Straße bis Goethestraße),

Donnerstag, 02.08.2018

Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg, Spremberger Straße, Dresdener Straße (rechts von Krölstraße bis Salomonstraße), Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz Arbeitsagentur), Schützenstraße, Fischerstraße

Freitag, 03.08.2018

Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Goethestraße bis Zittauer Straße), Langenstraße, Konsulstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße), Erich-Weinert-Straße, Leschwitz-Straße, Uferstraße (rechts von Stadthalle bis Weißstraße)

Montag, 06.08.2018

Frauenburgstraße, Büchtemannstraße, Kamenzer Straße

(zwischen Jauernicker Straße und Biesnitzer Straße), Heinrich-Heine-Straße

Dienstag, 07.08.2018

Fleischerstraße, Rosenstraße, Büttnerstraße, Fischmarktstraße, Jauernicker Straße (rechts von Sattigstraße bis Reichertstraße), Jochmannstraße (rechts von Landeskronstraße bis Krölstraße), Hartmannstraße (rechts von Dr.-Friedrichs-Straße bis Hospitalstraße), Blumenstraße (rechts von Mühlweg bis Konsulstraße), Leipziger Straße (rechts von Salomonstraße bis Rauschwalder Straße)

Mittwoch, 08.08.2018

Jauernicker Straße (rechts von Reichertstraße bis Sattigstraße), Jochmannstraße (rechts von Krölstraße bis Landeskronstraße), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße bis Mühlweg), Hartmannstraße (rechts von Hospitalstraße bis Dr.-Friedrichs-Straße), Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße bis Salomonstraße)

Donnerstag, 09.08.2018

An der Jakobuskirche, Brückenstraße, Jakob-Böhme-Straße, Heynestraße

Freitag, 10.08.2018

Nickrischer Straße, August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft, Etkar-Andre-Straße, Jonas-Cohn-Straße

Montag, 13.08.2018

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni)

Dienstag, 14.08.2018

Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Zentraler Busbahnhof (Bahnhofstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Reichen-

bacher Straße, Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und am Stockborn)

Mittwoch, 15.08.2018

Nikolaistraße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße)

Donnerstag, 16.08.2018

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahn-

hofstraße bis Postplatz), Elisabethstraße (westlicher Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße, Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben)

Freitag, 17.08.2018

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis

Krölstraße), Wilhelmsplatz, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Elisabethstraße (östlicher Teil)

Montag, 20.08.2018

Jakobstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße), Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Dienstag, 21.08.2018

Helle Gasse, Furtstraße, Nonnenstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Bautzener Straße bis Cottbuser Straße)

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

Dienstag, 14. August 2018 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Dienstag, 14. August 2018 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz

Mittwoch, 15. August 2018 16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Saal

Donnerstag, 16. August 2018 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Schlauroth

Donnerstag, 16. August 2018 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein-Neundorf

Im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de -> Bürger -> Politik und Stadtrat können Sie sich darüber informieren, ob die Sitzungen öffentlich sind.

Des Weiteren werden hier auch die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen drei Tage davor veröffentlicht.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt:

03581 671208 oder 671504
buero-stadtrat@goerlitz.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

17.07. – 20.07.2018

DVM R. Wiesner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65

Telefon: 03581 314155 oder 03581 401001

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34

Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

20.07. – 27.07.2018

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34

Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

TA-Praxis Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5

Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

27.07. – 03.08.2018

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36

Telefon: 851011 oder 3518288

DVM F. Ender, Vierkirchen – Tetta, Dorfstraße 21b

Telefon: 035876 45510 oder 01712465433

03.08. – 10.08.2018

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45

Telefon: 405229 oder 0160 6366818

Tä A. Besecke, Markersdorf, OT Friedersdorf, Ortsstraße 19

Telefon: 017647016281

10.08. – 17.08.2018

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34

Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

DVM F. Ender, Vierkirchen – Tetta, Dorfstraße 21b

Telefon: 035876 45510 oder 01712465433

17.08. – 21.08.2018

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36

Telefon: 851011 oder 3518288

TA-Praxis Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5

Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453